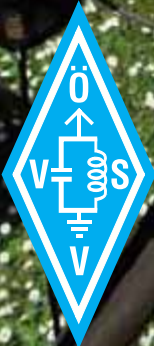


qsp

Juni 2009 34. Jhg./06



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

IMPRESSUM

qsp – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS, E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz GesmbH., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto 01210600600

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder. Fördernde Mitgliedschaft für Ausländer € 35,-.

INHALT

OE100TMW	4
Not- und Katastrophenfunk	4
OE 1 berichtet.....	5
OE 3 berichtet.....	6
OE 4 berichtet	10
OE 6 berichtet	12
OE 7 berichtet	14
OE 8 berichtet	17
AMRS berichtet.....	19
Silent key	20
ATV-News.....	21
Mikrowellennachrichten.....	22
QSO über 133,6 km auf 76 GHz	
KW-Ecke	27
IARU-HF Contest:	
OE1A braucht Verstärkung!	
3. Contestseminar des ÖVSV in Bregenz	
Amateurfunkübung 1. Mai 2009	
UKW-Ecke	32
DX-Splatters	33
Erste deutsche Mars-Mission macht Abstecher zur Venus.....	50
Zwei Jahre D-STAR in Österreich	53
Dokumentationsarchiv Funk.....	56
SVXLINK User Dokumentation	
OE5XOL Breitenstein	59
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	62
Buchbesprechungen	64
Kid's Corner.....	67
Experimente für Kinder: Spielend lernen mit dem Franzis-Lernpaket	
HAM-Börse	60,70

Titelbild: 76 GHz Equipment & Antenne von OE3WOG/P
Siehe Bericht Seite 23

Editorial

I have a dream ...

Nach 47 Jahren Amateurfunktätigkeit wünsche ich mir, dass

- der Amateurfunk in der Öffentlichkeit den Stellenwert erhält, der ihm gebührt (siehe USA und Japan)
- seine Wichtigkeit in den Schulen, im Beruf und von den Behörden erkannt wird
- er den modernen technischen Erkenntnissen gerecht wird
- er von unserer Jugend akzeptiert wird
- die „Privilegien des Amateurfunkdienstes“ voll in Anspruch genommen werden
- im Selbstbau und beim Experimentieren unser Expertenwissen stetig steigt
- unsere Betriebstechnik und Funkdisziplin zur besonderen Kunst wird

Dieser Traum kann wahr werden, wenn wir

- positiv und einheitlich auftreten (corporate identity)
- bessere Öffentlichkeitsarbeit leisten
- uns laufend weiterbilden (Informationen und Wissen in Vorträgen und Präsentationen weitergeben)
- unser Expertenwissen in Schulen, im Beruf und bei den Behörden stets beweisen und vorführen können (z.B. Not- und Krisenfunk)
- der Jugend zuhören und sie für unser Anliegen gewinnen
- den negativen Entwicklungen im Amateurfunk mit Vorbildwirkung und guten Ideen entgegenzutreten
- sofort mit dem „Jammern“ aufhören und in die Zukunft blicken
- positiv motiviert AKTIV werden
- und jeder sich 1 Stunde Zeit pro Monat für einen Newcomer nimmt

73

Gert, OE3ZK

E-Mail: oe3zk@oevsv.at

Anmerkung OE3BMA:

Der Verfasser, Gerhard Kmet, OE3ZK ist seit 1962 lizenziert (damals OE1ZK). Gert ist aktiv im Notfunkreferat des LV3 tätig; mit Fokus Airmail/Winlink.

In Anlehnung an die berühmte Rede des Bürgerrechtskämpfers Martin Luther King kann man dieses Editorial durchaus als Replik auf die Antithese „I had a dream“ in der qsp Mai 2009 verstehen.



OE100TMW

Das Technische Museum Wien feiert 2009 sein 100-jähriges Bestehen und der Amateurfunk gratuliert und feiert mit!

Als Höhepunkt und Abschluss der Feiern zum Jubiläum wird das TMW vom 17. bis 21. Juni 100 Stunden lang durchgehend geöffnet sein. In dieser Zeit wird, organisiert vom ICOM Radio Club, unter dem Sonder-Rufzeichen OE100TMW 100 Stunden Funkbetrieb gemacht werden.



Dazu laden wir alle lizenzierten Funkamateure ein ins Museum zu kommen und an der Sonder-Station in SSB oder CW zu arbeiten. Vielleicht ergibt sich dabei die Möglichkeit die „andere Seite des Pile-ups“ kennen zu lernen.

ICOM Europe stellt einen IC-7700 als Stationsgerät zur Verfügung. Als Antennen werden ein Beam für 20/15/10m und eine Drahtantenne für die unteren Bänder Verwendung finden. Außerdem sind wir auch auf 2m/70cm QRV.

Technisches Museum und ICOM Radio Club bitten alle interessierten YLs und OMs sich unter www.hamradio.at > *OE100TMW* anzumelden, damit die Station möglichst gleichmäßig ausgelastet ist. Dort findet man auch weitere Informationen und Links zum TMW. Ebenfalls auf der Website ist ersichtlich, welche Termine bereits ausgebucht sind.

OE1AGB

Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Michael Maringer
OE1MMU, E-mail notfunk@oevsv.at

Notfunk-Kurzinformation

Nach einigen Monaten Pause – teils privat, teils dienstlich bedingt –, melde ich mich „aktiv“ zurück.

Zum AOEC 2009 wurden die Staatsfunkstellen OEK 3101 (OE3KLU) und OEK 3102 (LV-Wien) in die Luft gebracht. Erstmals nach langer Abwesenheit konnte auch OEH 2601 (Johanniter-Wien) mit QRP-Leistung aktiviert werden. (Dank an OE3GKB und OE1GNU)

Die Ausrüstung der Stationen OE1XKD (Rathaus) und OE1XKS (MDKS) wurde mit Ankauf von Funkzubehör ergänzt.

Im Bereich des Referats Notfunk wird es einige Änderungen geben. So wird mich zukünftig OM Otto, OE5OZL, als Stellvertreter mit eigenem Aufgabengebiet unterstützen.

Eine engere Kooperation DV-Notfunk mit dem Landesverband Wien soll dem Amateurfunk, besonders in Zusammenarbeit mit der Magistratsdirektion Krisenmanagement und dem K-Kreis-Wien, einen höheren Stellenwert bringen. Zusätzlich zu den bekannten Terminen wie AOEC und der OE-weiten Sirenenprobe sollen weitere Aktivitäten, auch in Absprache mit dem K-Kreis angehörenden Organisationen, gesetzt werden.

Daher bitte ich vorerst, den 1. August 2009, in der Zeit von 15.00–17.00 Uhr für eine wienweite Aktivität mit Handfunkgeräten vorzumerken.

QRG: 145,500 MHz-simplex, Leitstation wird voraussichtlich OE1XKS sein.

Es sollten aus allen 23 Bezirken in Wien Funkamateure auf 2-m-direkt mit der Leitstation Verbindung aufnehmen, Teilnehmer aus dem Wiener Umland sind natürlich herzlich willkommen. Aber bitte ausschließlich mit Handfunkgeräten, keine Relais-Benutzung!

Für die Teilnahme wird eine Urkunde ausgestellt.

Besonderes zu erwähnen ist auch das Wiener Donauinsselfest am 26.–28. Juni 2009, wo der Landesverband Wien mit einem Funkzelt auf der „Sicherheitsinsel“ vertreten sein wird. Dafür werden noch dringend „helfende Hände“ und aktive FunkerInnen gesucht! Meldungen bitte direkt an den LV-Wien.

vy 73

OE1WED – Referat-Notfunk-Wien
OE1MMU – Referat Notfunk im DV

OE 1 berichtet

Landesverband Wien
Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien, Tel. 01/5973342

Ehrung im Wiener Rathaus

Bei der Veranstaltung im Wiener Rathaus „20 Jahre K-Kreis“ der Helfer Wiens hat der Landesverband Wien für die langjährige Mitarbeit eine Auszeichnung erhalten. Der Preis wurde von der Wiener Vizebürgermeisterin Frau Mag. Brauner dem Landesleiter feierlich überreicht.

So wie in den Vorjahren, sind wir wieder am Donauinsselfest, auf der Sicherheitsinsel, mit einem Stand vertreten.

Es wird den Besuchern Amateurfunk praktisch vorgeführt und eventuelle Fragen beantwortet. Wir freuen uns über jeden Besucher, ob Funkamateur oder Interessent. Samstag 27. und Sonntag 28. Juni tagsüber sind wir dort.

OE1WQW, Schriftführer



Aus unseren Ortsstellen

ADL305 – Tulln

Anlässlich des Clubabends des ADL305-Tulln am Donnerstag, den 4.6.2009 hält DI Christian Bauer, OE3CJB seinen vielbeachteten Vortrag über „Spektrumanalyse“! Im Anschluss an den ca. einstündigen Vortrag besteht die Möglichkeit, praktische Messungen an mitgebrachten Geräten durchzuführen. Wir beginnen um 18.00 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen, schreibt Willy, OE3ZW in Vertretung des BL OE3HAU. Unser Clublokal: Gasthof Albrechtsstuben, Albrechtsgasse 24, 3430 Tulln

+ + +

ADL307 – Krems-Langenlois

BL Andreas, OE3AAU sendet uns einen Bericht, der unter dem Titel „**Amateurfunker inspizierten einen LKW der Fernmeldebehörde**“ in einer Lokalzeitung erschienen ist.

Die Gelegenheit, einen modernen Messwagen unter die Lupe nehmen zu können, hatten mehrere Amateurfunker auf der Donauwarte bei Krems-Egelsee. Beamte der Fernmeldebehörde kontrollierten die Einhaltung der Frequenzbänder und nahmen Peilmessungen vor.

Der Lastkraftwagen kann für alle Frequenzbänder eingesetzt werden – Messeinheiten dieser Art sind bundesweit im Einsatz, um unter anderem Störungen auszuforschen und einzustellen sowie die Frequenzzuweisungen der Funkdienste zu überwachen. Wilhelm Gebel und Walter Eder zeigten den Funkamateuren des Versuchssenderverbandes, dass man Funkstationen in Minuten orten und überprüfen kann.



Wir veranstalten heuer zum Kid's Day am Samstag, den 20. Juni in Hadersdorf am Kamp ab 09.00 Uhr einen Mini-Fieldday. Wir werden unsere Station mitten im Zentrum aufbauen – und werden nicht zu übersehen sein, hi.

v.l.: Franz OE3AHB, Andreas OE3AAU, Walter OE3DWA, Wilhelm OE1MOB, Manfred OE3MLW, Werner OE3HWU, Karl OE3HY, Wolfgang OE3WLS und Hannes OE4JYB.

Anfahrt über Krems (B37 + B218), das Kamptal (B34) oder Fels am Wagram (S5+B34).

Andreas, OE3AAU, BL ADL307

+ + +

ADL315 – Litschau

Am Samstag, den 15. August findet unser diesjähriger Fieldday in Saas statt. Weitere Infos in der Juli/August-Doppelnummer der qsp.

Franz, OE3FRU

ADL321 – Schrems

„25 Jahre Nebelstein“ – ein Jubiläumstreffen

Wir erinnern an unser – in der April-qsp angekündigtes – Jubiläumstreffen „25 Jahre Nebelstein“ am 6. Juni 2009 in der Nebelsteinhütte.

Vor 25 Jahren wurde von einigen Mitgliedern des ADL321-Schrems die Idee geboren, eine Relaisstation am Nebelstein im Waldviertel zu errichten. Aus diesem Anlass veranstaltet der Waldviertel Amateur Radio Club (WARC) in Zusammenarbeit mit dem ADL321-Schrems ein gemütliches Treffen in der Nebelsteinhütte.

Beginn: 10.00 Uhr bei jeder Witterung

Weitere Informationen unter <http://www.qth.at/oe3xnw/treffen.html>, auf den Pages des DV, LV3 und LV6 unter „Veranstaltungen“.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Veranstalter!

73 de Gerald, OE3DSB

Franz Preissel, OE3FPW ersucht uns um folgende Verlautbarung:

Wie bereits berichtet, führen wir auch heuer wieder eine Busfahrt zum hamradio in Friedrichshafen durch. Einige Restplätze sind noch frei. Wir fahren am Donnerstag, den 25. Juni um 22.00 Uhr in Schrems ab. Die Rückfahrt aus Friedrichshafen ist für Sonntag, den 28. Juni am Nachmittag geplant. Auf der Strecke gibt es Zustiegmöglichkeiten. Bus-Chauffeur und Reiseleiter ist Hans, OE3JKA

Auskunft bzw. Anmeldung bei:

OE3FPW, Franz Preissel. Tel. 02853 76633, E-Mail: oe3fpw@aon.at

+ + +

ADL324 – Stadt Heidenreichstein

Amateur-, Not- und Katastrophenfunk auf der 35. MINI-MESSE in Heidenreichstein

Traditionsgemäß war der ADL 324 Stadt Heidenreichstein in Zusammenarbeit mit dem Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) auf der 35. MINI-MESSE vom 1. Mai bis 3. Mai 2009 vertreten. An diesen drei Tagen bot sich wieder die Gelegenheit, auf unser Hobby und die Notfunkmöglichkeiten im Amateurfunkdienst aufmerksam zu machen. Aufgrund rechtzeitiger Vorarbeiten (Antenne, Messestand) durch OE3PLW - Peter und OE3RGB - Rainer konnten wir mit unserer Clubstation OE3XHA Amateurfunkbetrieb live vorzeigen. Viele Besucher, die sich über den Amateurfunk informierten, zeigten sich überrascht, dass der Amateurfunk ein so umfangreiches Betätigungsfeld bietet.

Reges Interesse herrschte besonders für die digitale Datenübertragung, denn, so wie jedes Jahr, hatten wir den Notfunkkoffer vom LV 3 dankenswerterweise vom Notfunkreferat zur Verfügung gestellt bekommen. Dadurch konnten wir auch Airmail im Einsatz beim Not- und Katastrophen-



BL Maria, OE3MFC mit Rainer, OE3RGB. Links im Bild eines der neuen Rollups. Diese können leihweise für Veranstaltungen vom DV entliehen werden. LV3-ADLs wenden sich bitte an den LL3, Gerhard, OE3GSU.

funk präsentieren. Wir stellten einige Funkverbindungen in Phonie, sowie auch über den RMS – OE3XEC zahlreiche Verbindungen in Pactor 3 her.

An allen 3 Messetagen beantworteten OE3MFC - Maria und OE3RGB - Rainer die zahlreichen Fragen. Unter den vielen Besuchern, auch Behördenvertreter waren darunter, waren natürlich auch OMs.

Einige möchten wir erwähnen:

DL4NCQ + XYL, PA0MK + XYL, OE3OBW + XYL, OE3EOW + XYL, SWL 30500105 Hannes + XYL, SWL Hary 32400911 + Tochter, OE3EMC, OE3KUS + XYL, OE5LFM + XYL, OE3HIS + YXL sowie SWL Werner 31400419, der uns ein Muster des NÖ. Landesausstellungsdiploms 2009 zur Verfügung stellte.

Danke an alle, die uns bei der Präsentation unseres Hobbys unterstützten. Besonderen Dank gebührt dem Verein Heidenreichstein Creaktiv, der uns diese Vorstellung auf der MINI-MESSE erst ermöglichte.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder, von der 36. MINI-MESSE (Anfang Mai 2010), aus der Burgstadt Heidenreichstein im Oberen Waldviertel mit der bekannten Wasserburg melden.

Vy 73, OE3MFC und OE3RGB und das Team vom ADL 324 Stadt Heidenreichstein und vom Amateurfunkclub Heidenreichstein.

+ + +

Neue Rufzeichen im ADL 324 Stadt Heidenreichstein

Der vom ADL 324 Stadt Heidenreichstein veranstaltete Vorbereitungskurs vom 11.10.2008 bis 2. Mai 2009 zur Amateurfunkprüfung mit den Vortragenden OE3GSU, Gerhard (Recht) und OE3RGB, Rainer (Betriebstechnik, Technik) war erfolgreich. Am 4. Mai 2009 legten SWL Hary 32400419, SWL Werner 31400060 und SWL Juri 32400922 die Amateurfunkprüfung in Wien bei der Fernmeldebehörde erfolgreich ab.

Sie sind nun stolze Besitzer folgender Rufzeichen:

- OE3HFB Hary
- OE3HWW Werner
- OE3USA Juri

Wir gratulieren recht herzlich zur bestandenen Prüfung und Erlangung des eigenen Rufzeichens. Und ein Dankeschön geht auch an die beiden Vortragenden. Weiters konnten wir wieder ein neues Mitglied in unseren Reihen begrüßen.



v.l. OE3HFB Hary, OE3HWW Werner, OE3MFC Maria, OE3USA Juri, OE3RGB Rainer.

OE3MFC, Maria BL ADL 324 Stadt Heidenreichstein

+ + +

Informationen aus dem LV3

Wieder einmal die weiße Fahne! – oder Erfolg macht Spaß – wie uns LL Gerhard, OE3GSU schreibt.

Es ist schon sehr schön, wenn man sieht, dass die Arbeit mit AFU-Interessierten Erfolge zeitigt. Sind doch in der ersten Maiwoche insgesamt 25 Prüfungswerber beim

Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und das Burgenland zur Amateurfunkprüfung angetreten. Ergebnis: Alle haben ihre jeweiligen Prüfungen bestanden! Wenn auch noch nicht alle ihr brandneues Call verliehen bekommen haben, so liegen uns bis Redaktionsschluss immerhin bereits 12 Calls und zwei „Upgrades“ vor.

Wir beglückwünschen:

Andreas OE3AKB, Engelbert OE3BBB, Harald OE3HFB, Werner OE3HWW, Ilse OE3IBC, Josef OE3JBA, Johann OE3JHS, Wolfgang OE3MOW, Natascha OE3NJA (Klasse 3), Fery OE3SFS, Juri OE3USA, Walter OE3WBC

Upgrades:

sec op Florian Zwingl (11 Jahre!) von Klasse 3 auf 4

Christian, OE3CJC von Klasse 3 auf 1

und wünschen Ihnen viel Spaß mit unserem gemeinsamen Hobby!

Beste 73 de

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU, LL3

+ + +

Clubabende des LV3

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden jeden vierten Freitag im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at unter „Über den LV3“.

Den nächsten LV3-Clubabend veranstalten wir am Freitag, den 26. Juni 2009 in unserem „Sommerquartier“ im Schutzhaus am Buchberg, Buchbergstraße 12, 3034 Maria Anzbach. Nützen Sie die Gelegenheit, mit Ihrem Landesleiter Gerhard, OE3GSU in Ruhe und entspannter Atmosphäre Gespräche zu führen.

+ + +

Notfunk – Nicht vergessen – Notfunkrunde jeden 1. Mittwoch im Monat – also diesmal am 3. Juni – um 19.45 Uhr – auf 3,643 MHz LSB – Moderator Gert, OE3ZK weilt zu diesem Zeitpunkt auf Palagruza (siehe unten) – Karl, OE3KYS wird ihn würdig vertreten. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung!

+ + +

IOTA-WLOTA Aktivitäten auf Palagruza

Wenn Sie dieses Heft der qsp in Händen halten, neigt sich diese interessante Expedition bereits ihrem Ende zu. Trotzdem noch für Schnellentschlossene die wichtigsten Daten:

Vom 30. Mai bis 6. Juni 2009 aktivieren Wolfgang, 9A/OE3WGC und Gert, 9A/OE3ZK die Insel Palagruza. Auf Palagruza befindet sich der älteste bemannte Leuchtturm der Adria, erbaut während der k.u.k. Monarchie. Palagruza steht unter Naturschutz.

Funkbetrieb ist vorgesehen in den Betriebsarten CW, SSB und RTTY. Folgende QRGs werden ins Auge gefasst: SSB: 3,643, 7,058 und 14,180 MHz

Besondere Aufmerksamkeit werden CW und QRP widmen:

1,828,5 – 3,523 – 7,023 – 10,113 – 14,023 – 18,023 – 21 – 23 – 24,895 – 28,023 MHz und auf den QRP-Ruffrequenzen.

Unten finden Sie auf Deutsch und auf Englisch entsprechende Einträge auf Wikipedia.

QSL via Bureau,

73 Gert, OE3ZK

– <http://de.wikipedia.org/wiki/Palagruza>

– <http://en.wikipedia.org/wiki/Palagruza>

Last but not least – Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus....

Die Altlenzbacher Amateurfunktage rücken immer näher. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Organisator Max, OE3MSU und seine Crew sind bereits voll beschäftigt.

Trotzdem können sie jede zusätzliche Hand gebrauchen. Wenn Sie mithelfen wollen, die Veranstaltung wieder zu einem großen Erfolg werden zu lassen – ob Sie Kabel ziehen, beim Antennenaufbau mithelfen oder Ihre Station mit einer speziellen Betriebsart präsentieren wollen – jeder ist herzlich willkommen. Melden Sie sich bei Max Schmoll, OE3MSU – oe3msu@oevsv.at!

Übrigens – die Altlenzbacher Amateurfunktage finden heuer zum achten Mal statt und diesmal wieder während der drei Tage Freitag, den 4. bis Sonntag, den 6. September 2009.

Informieren Sie sich über letzte Neuigkeiten auf der Homepage www.amateurfunktage.at

+ + +

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind.

Seit kurzem finden Sie den Terminkalender mit seinen Termin-Unterordnern Fuchsjagd, Redaktionstermine qsp und Rundspruch dank OpenCMS fix verlinkt auf den Seiten des DV und der Landesverbände OE3, OE5, OE6 und OE7. Siehe auch Editorial in der qsp Mai 2009!

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 1. Halbjahr 2009 finden Sie auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“. Auch den vorläufigen Plan für das 2. Halbjahr finden Sie dort.

Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und auch in Packet Radio unter „OEVSV“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

Fred, OE3BMA, Referat Information, Webadmin LV3 www.oe3.oevsv.at

OE 4 berichtet

Landesverband Burgenland BARC
7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1, Tel. 02682/65544

Clubabend am 18. Juni 2009

Der nächste BARC Clubabend findet wegen des Fronleichnam-Feiertages im Juni eine Woche später, nämlich am 18. Juni 2009 statt. Bei diesem Clubabend wird ab 18.00 Uhr in unserem Clublokal in der HTL Eisenstadt, Bad Kissinger Platz 3, OM DI Christian Bauer, OE3CJB, einen Vortrag über Spektrum- und Netzwerkanalyse halten.

Es besteht dadurch die Möglichkeit, praktische Messungen an mitgebrachten Geräten durchzuführen. Anschließend treffen wir einander im benachbarten Hallenbad-Restaurant zu einem gemütlichen Beisammensein.

Der BARC ladet dazu herzlichst alle daran Interessierten ein.

vy 73 Rainer OE4RLC - BARC LL-Stellvertreter

Bericht über die Hauptversammlung des LV4

Am 2. April 2009 fand in der HTBLA-Eisenstadt die Hauptversammlung des BARC statt. Nach der Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Verlesung der Tagesordnung folgte der Bericht und die Entlastung unseres Schatzmeisters OM Roman (OE4KOB).

In weiterer Folge wurden die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr dargelegt und die Vorhaben für das kommende Jahr besprochen.

Das abgelaufene Jahr war geprägt durch die Verlegung des Klublokals in die HTL-Eisenstadt, die Wiederaktivierung des Umsetzers am Hirschenstein (HIRS), neues Layout der Homepage (www.barc.or.at), Auflage einer neuen QSL-Karte, Sonderaufzeichen bei der Fußball-Europameisterschaft, Fieldday in Zillingtal und Pöttching, Sommerfest in Markt Allhau, Teilnahme am AOEC 80/40 (1. Platz OE4MXB, 3. Platz OE4XRK – herzliche Gratulation!), Start der APRS-Aktivitäten, Vorbereitungen für die Kopplung Brennenriegel (BREN) und HIRS, Aufnahme neuer Mitglieder, die Gründung des ADL 403, Ortsgruppe Oberwart und der Start von Amateurfunkkursen an der HTL-Eisenstadt.

Geplante Aktivitäten wurden besprochen. Diese sind die Fertigstellung der Kopplung BREN und HIRS, Anbindung BREN an das Echolink, die Errichtung eines APRS-Knoten am BREN, die aktive Teilnahme an dem



OM Roman Kirner und OM Karl Zach bei der Antennenmontage am HIRS.



Vorbereitungsarbeiten am Fieldday in Zillingtal unter Anleitung von OM Franz (OE4PFU).

HAMNET (Highspeed Backbone in OE) und die Weiterführung der Amateurfunkausbildung. Natürlich wird es auch wieder einen Fieldday geben. Auch an den Klubabenden (jeden 2. Donnerstag im Monat, HTL-Eisenstadt, Bad Kissingen Platz 3) werden weiterhin Fachreferate Rund um den Amateurfunk stattfinden.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an all jene OMs, die aktiv an der Umsetzung der abgeschlossenen Projekte beteiligt waren und die die geplanten Projekte umsetzen werden!



Ein besonderer Höhepunkt der Hauptversammlung war die Ehrung des Mitbegründers des BARC und 1. Landesleiter, OM Franz Zehenthofer (OE4AZB). OM Franz hat einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau und zur Verbreitung des Amateurfunks in OE4 geleistet. Als Zeichen der Wertschätzung wurde OM Franz zum Ehrenmitglied des LV4 ernannt und eine Urkunde und Plakette überreicht. Wir wünschen OM Franz alles Gute!

Stefan Wagner (OE4SWA) LL LV4

V.l.n.r.: LL LV4 DI Stefan Wagner (OE4SWA), OM Franz Zehenthofer (OE4AZB).

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:
8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39, Tel. 0676/5157899

Einladung zum 80 m ARDF-Bewerb beim Furtnersteich

Datum: Samstag, 20. Juni 2009, Briefing: 12.00 Uhr
Treffpunkt: Gasthof zur Linde, 8812 Mariahof, Vock(gg)enberg 237,
+43 (3584) 2601, <http://www.tiscover.at/gasthof-zur-linde>
Koordinaten: E014° 22' 52" N47° 05' 20" (WGS84), Seehöhe 941 m
(Standortangabe auf der Gasthaushomepage stimmt nicht!)

Anfahrt:

- Aus dem östlichen Murtal, über die B317 bis Neumarkt in der Steiermark, am Ortsbeginn nach rechts in die L502 in Richtung Mariahof – St. Lambrecht; nach 2,2 km in Neudorf nach links zum Furtnersteich und weiter über die Bahnübersetzung nach Vockenberg; am Ortsbeginn nach rechts abbiegen, nach weiteren 150 m an der rechten Seite.
- Aus dem westlichen Murtal, auf der B96 über Murau bis Teufenbach; hier nach rechts in Richtung Mariahof – St. Lambrecht – Neumarkt in die L513 abbiegen. Nach 4 km beim Bahnhof Mariahof unmittelbar vor der Bahnübersetzung gerade weiter, knapp 2 km nach Vockenberg.
- Aus Kärnten kommend, auf der B317 bis Neumarkt in der Steiermark, am Ortsende nach links in die L502 und weiter wie aus dem östlichen Murtal.

Amateurfunk: 438,800 OE6XMD-Zirbitzkogel (1750 Hz Tonruf)
145,700 OE6XKG-Lachtal (1750 Hz Tonruf)
145,500

Start: 12.30 Uhr, Zeitlimit: 120 Min.; Vorpeilen erlaubt; 5 Sender

Terrain: Bewaldet, offen zwischen Graslupp- und Muhrenteich,
Laufstrecke ca. 7,5 km, Gesamtsteigung ca. 160 m.



Anfahrtsskizze

Kartel:
Vergrößerung der OEK 1:50.000,
kleiner als A4 horizontal.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Trillerpfeife, Funkgerät oder Mobiltelefon können für Notsituationen mitgenommen werden.

Veranstalter:
OE6KIG, Ingomar Karner

Ausrichter:
OE6TGD, Gerhard Lettner

Genügend Platz für Fieldday- und Flohmarktbetrieb ist vorhanden.

Für den „unbeteiligten Anhang“ sei der Besuch des nahen „Vivariums“ und die Bademöglichkeit am Furtner-
teich erwähnt.

Auf Euer Kommen freuen sich die Mitglieder der Ortsstelle 607, Murau. Gäste sind herzlich willkommen; Leihpeiler samt Unterweisung stehen zur Verfügung!

73, OE6KIG, Ingo und OE6TGD, Gerhard

Programm Dobl 2009

Vom 3. bis 5. Juli findet in Dobl bei Graz der 22. Fieldday der Ortsstellen Graz und Graz-Umgebung statt, zu dem wir sie herzlich einladen. Folgender Ablauf ist geplant:

Ab Montag 29.6.

– Aufbau der Zelte, Pavillons, Stromversorgung, Antennen, W-Lan etc.

Mittwoch 1. Juli

– Aufbau des 3 Elem. Beam auf dem Steckmast, anschließend Gratisjause für alle anwesenden Helfer.

Samstag 4.7.

– 10.00 Uhr Start einer Ballonsonde (Transponder 432.575/145.200), bei Schlechtwetter am Sonntag 10.00 Uhr. Ganztägig Vorführung von PSK-Mail/APRS (OE6LCF), D-Star, Pactor etc.

– 14.00 Uhr Empfang der AMRS-Mitglieder und Oldtimer mit gratis Kaffee und Kuchen.

– 15.30 Uhr Führung durch die MW-Sendeanlagen (Start des Notstromdiesels aus 1939) und der Antenne Steiermark.

– 18.00 Uhr Meteorscatter auf 6 m: Vortrag von OE1SMC. Je nach Bedingungen Contestbetrieb auf 50 MHz.

Sonntag 5.7.

– 08.00 Uhr monatlicher Rundspruch Landeswarnzentrale OE6XKD/6 auf 3.643 KHz

– 11.00 Uhr Start zur 80 m Fuchsjagd, Siegerehrung nach Vereinbarung.

– 13.30 Uhr YL-Treffen mit gratis Kuchen und Kaffee, 14.30 Uhr 2. Senderführung. Abends Abbau der Antennen, Ende nach Wetter und Laune.

Weitere Details auch unter www.sender-dobl.at.

Stellplätze, Strom, Internet, Wasser und Sanitäreanlagen sind die ganze Woche zur Verfügung.

Besuchen Sie uns beim Sendemast in Dobl (JN76QW, 46.57.00 Nord, 15.22.47 Ost)!

Helmut, OE6TXG (helmut.sen@meitz.at) Hubert, OE6THH (oe6thh@aon.at)

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol
6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. u. Fax 0512/574915

Informationen des Landesverbandes

In der diesjährigen Jahresversammlung des Landesverbandes am 8.5.2009, bei der 37 Mitglieder anwesend waren, wurden folgende OMs des Vorstands bzw. die folgenden Referatsleiter in ihren Funktionen bestätigt:

Erweiterter Vorstand:

Landesleiter:	Guzzi Benesch	OE7GB	Gärberbach
Landesleiter Stv.:	Dr. Markus Zorn	OE7MZH	Rum
Schatzmeister:	DI Martin Crepa	OE7CMI	Mutters
Schatzmeister Stv.:	Hans Gaigg	OE7DGI	Innsbruck
1.Rechnungsprüfer:	Mag. Heinz Fiala	OE7FHI	Innsbruck
2.Rechnungsprüfer:	Ing. Arnold Janku	OE7NJI	Wattens
Schriftführer:	Ing. Manfred Mauler	OE7AAI	Hall i.T.
EDV:	Ing. Günter Frisch	OE7FX	Obsteig
QSL-Manager:	Egon Pelzer	OE7PET	Kufstein
Clubmanager:	Otto Krutil	OE7OLS	Innsbruck
Hüttenwart:	Ing. Paul Steinlechner	OE7PST	Innsbruck

Fachreferate:

Referat Anlagenbau:	Adi Strigl	OE7DA	Zirl
Referat Ausbildung:	Ing. Manfred Mauler	OE7AAI	Hall i.T.
Referat Jugend:	Clemens Moroder	OE7CMH	Mils
Referat Notfunk:	Ing. Wolf Höller	OE7FTJ	Innsbruck
	Ing. Manfred Mauler	OE7AAI	Hall i.T.
Referat Digitale Kommunikation:			
	Christian Posch	OE7CPI	Inzing
Referat Rotes Kreuz:	Artur Stolz	OE7FZI	Innsbruck
Referat UKW:	Peter Breitschopf	OE7PAI	Innsbruck

Ortsstellen:

siehe: <http://www.oe7.oevsv.at/opencms/ortsstellen/>

Gemäß § 24 Abs. 2 und § 25 Abs. 2 der neuen Statuten vom 11.1.2008 wird der Vorstand und der erweiterte Vorstand für 4 Jahre bestellt. Die letzte Wahl fand anlässlich der ordentlichen Hauptversammlung 2008 statt. Es fanden daher bei der diesjährigen Jahresversammlung keine Wahlen statt.

Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet im Mai 2012 statt.

Weitere Beschlüsse und Ergebnisse der Versammlung (auszugsweise):

Nachwuchsförderung:

Der Förderung des Nachwuchses und die Steigerung der Mitgliederzahlen hat in OE7 oberste Priorität. Bestehende Aktivitäten in der Ausbildung sollten auch in Hinblick auf die neue Lizenzklasse 4 insbesondere auf der Ebene der einzelnen Ortsstellen kräftig verstärkt werden. Hier ist jedes einzelne Mitglied gefordert.

Um dies zu unterstreichen hat der eigens aus Wien angereiste OM Michael Kastelic, OE1MCU im Rahmen der Versammlung durch Präsentationen über die Jugendarbeit am Beispiel Kid's Day im Technischen Museum Wien und Statistische Vergleiche der Mitgliederentwicklung in OE die Standpunkte und Vorschläge des Dachverbandes zu diesen Themenkreisen teilweise auch bewusst provokant klargelegt. Eine kontroverielle Grundsatzdiskussion folgte.

Eine Präsentation über die Aufgaben der IARU und Michaels Rolle als IARU Region 1 Vorsitzender des VHF/UHF/MW Komitees, die er seit 2005 bekleidet, hat interessante Informationen aus erster Hand geliefert.

Guzzi bedankte sich bei Michael, OE1MCU für seinen Besuch.

Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wurde auf Antrag des Rechnungsprüfers einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung entlastet.

Einsatz der Mittel des Haushaltsplanes:

Der vorgeschlagene Haushaltsplan für 2009 wurde einstimmig beschlossen.

LL Guzzi hat betont, dass die Mittel des Haushaltsplanes in erster Linie für Aktivitäten der Ortsstellen und Referate zur Erhaltung, Förderung, Hebung und Verbreitung des Amateurfunkwesens gemäß den Statuten vergeben werden.

Ziel muss es sein Interesse und die Begeisterung für den Amateurfunk zu pflegen und zu stärken. Klare Priorität liegt bei der Mitgliederentwicklung und Jugendarbeit.

Sämtliche Spenden und das Vermögen der Ortstellen gehören statutengemäß dem Landesverband. Gemäß einer früheren Vereinbarung wird das Vermögen der Ortsstellen nicht ohne triftigen Grund angetastet und verbleibt in deren Verfügung.

Es wurden folgende Beträge beschlossen, bis zu denen der Vorstand den Verband ohne Hauptversammlungsbeschluss verpflichten kann:

- bis zu einem Betrag von EUR 2.000,- (DV-Beiträge nicht eingerechnet)
- bis zu einem Betrag von EUR 5.000,- zweckgebunden für die Einrichtung und Ausstattung des Klubheimes des Landesverbandes im Vereinsjahr 2009.

Umbenennung Referat Packet Radio:

Es wurde beschlossen das bisherige Referat „Packet Radio“ in das Referat „Digitale Kommunikation“ umzubenennen. Die Leitung des Referates bleibt unverändert bei Christian Posch. Damit wird der Themenkreis des Referates zeitgemäß erweitert und das Aufgabengebiet genauer abgesteckt. Das Referat deckt somit alle Themen der digitalen Kommunikation wie PR, APRS, HAMNET, Digitalisierte Sprache (z.B. D-STAR), Pactor und alle anderen digitalen Betriebsarten vergleichbar mit dem gleichnamigen Referat des DV ab.

Mitgliedsbeiträge:

Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert, insbesondere auch um der teilweise angespannteren finanziellen Lage einiger Mitglieder Rechnung zu tragen.

Somit lauten die Mitgliedsbeiträge nunmehr bereits seit 4 Jahren wie folgt:

Vollzahler:	EUR 59,00
Ermäßigt (Schüler, Studenten, Zivildienstler, Präsenzdienstler):	EUR 48,00
Familienmitglied (im gleichen Haushalt eines Vollzahlers):	EUR 37,00
Aufnahmegebühr:	EUR 7,00

Sollte der Dachverband den Dachverbandsbeitrag, welcher bekanntlich pro Mitglied eingehoben wird, erhöhen, so wird diese Erhöhung zur Gänze weitergegeben und es erhöhen sich alle vorgenannten Mitgliedsbeiträge um diese Differenz.

Klubraum Landesverband:

Die Zuweisung eines neuen Klubraumes für die Agenden des Landesverbandes im Landhaus kommt gut voran. Anfang Mai wurden viel versprechende Gespräche mit der Landeswarnzentrale geführt und eine optimale Lokation im Dachgeschoss beabsichtigt. Guzzi, OE7GB bedankte sich bei Arnold, OE7NJI und unserem neuen Mitglied Manfred, OE7MSJ für die Aktivitäten in der Richtung.

Landesfieldday 2009:

In der erweiterten Vorstandssitzung hat sich die Ortsstelle St. Johann bereiterklärt, die Möglichkeit der Durchführung des diesjährigen Landesfielddays zu prüfen. Bis zur Jahresversammlung war das Ergebnis aber noch nicht bekannt. Der Veranstaltungsort wird in der nächsten qsp bekannt gegeben.

Termin: Sonntag 13.9.2009

Weiterer Prüfer Betriebstechnik dem FMB für Tirol und Vorarlberg genannt:

Wie Guzzi berichtete wurde von ihm zusätzlich zu Adi, OE7DA nun noch OM Dr. med. Herwig Homma, OE7HHW aus Rum der FMB als weiterer Prüfer genannt.

Protokoll der Jahresversammlung:

Das Protokoll der Jahresversammlung mit dem Kassabericht und der Vermögensaufstellung der Ortsstellen wurde den Ortsstellenleitern zugeschickt und kann bei diesen eingesehen werden.

Manfred, OE7AAI

Aufruf: OE7 Teilnahme an der IARU HF Weltmeisterschaft 2009

Kategorie: IARU Member Society HQ Station

Wir suchen noch dringend OMs in OE7, die an der diesjährigen IARU HF Weltmeisterschaft im Headquarter Team des ÖVSV (OE1A) teilnehmen möchten.

In allen anderen Bundesländern haben sich mittlerweile bereits Teams gebildet.

2008 hat die ÖVSV Headquarter Station weltweit den 14. Platz erreicht. (2007: Platz 18; 2006: Platz 7). Weitere Ergebnisse sind unter folgendem Link veröffentlicht: http://www.dlcj.de/iaru_wc_2008_hq.html

Termin:

Samstag 11. Juli 2009 12:00 Uhr UTC – Sonntag 12. Juli 2009 12:00 Uhr UTC

Nachdem bei Erscheinen dieser qsp-Ausgabe nur mehr wenig Vorbereitungszeit bleibt, bitte dringend melden! Wer teilnehmen möchte meldet sich bitte bei mir unter oe7aai@oevsv.at.

Die österreichweite Koordination hat Dieter Kritzer, OE8KDK Leiter des Referates HF-Contest übernommen. Die Ausschreibung ist abrufbar unter:

<http://www.arrl.org/contests/rules/2009/iaru.html>.

Manfred, OE7AAI

Der ÖVSV-Landesverband Kärnten gibt bekannt

Aus gegebenem Anlass wird die Annahme und Weiterleitung der anfallenden QSL-Karten unserer Mitglieder ab sofort unser ÖVSV-Landesleiter OE8EGK, Erwin Krall, erreichbar unter der Telefonnummer 0463 91 31 26, durchführen.

Übergabe der QSL-Karten ist wie vorgesehen bei unserem monatlichen Landesclubabend, der jeden 1. Freitag des Monats, im Gasthof Müller, Rankengasse 21, 9020 Klagenfurt-St. Martin (Kohldorfer Straße), Beginn 19.30 Uhr, stattfindet.

Die Landesleitung ersucht ihre Mitglieder um die notwendige Kenntnisnahme.

OE8AAK

Funkflohmarkt am Plöschenberg, 9. Mai 2009

Der von der ÖVSV-Landesleitung Kärnten und Ortsstelle Klagenfurt Adl. 801 jährlich durchgeführte Funkflohmarkt, unter dem Titel „von einigen Sachen werde ich mich wohl trennen müssen“, war ein guter Erfolg. Bei einem Kaiserwetter mit den sommerlichen Temperaturen wurde auch Notwendiges und Brauchbares, klarerweise und natürlich auch unter der Schonung der Geldbörse, wieder an einen glücklichen Funkerfreund als neuer Besitzer, abgegeben.



OE8YPK, OE8JAK, OE8HFL
mit Gattin OE8BCK.



OE8HJK, OE8OLK,
r.w. OE8WHQ, OE8CCQ



OE8OK, OE8WLK, OE8MDK,
OE6...



OE8BCK, OE8OK, OE8AAK,
OE8DDK.



OE8OK, OE8PE mit
Gattin OE8YPK.



OE8RFK, OE8ARK, im Hintergrund,
im Vordergrund die Kinder
OE8KKK, Tina und Thomas.

Ganz klar, dass von dem vielen Tandeln auch das sehr wichtige und traditionelle gesellige Beisammensein, wie es auch unter den Funkamateuren üblich ist, gelangt man auch zu den „News“. Derzeit ist das der DV-Voice-Digitalbetrieb der neueren Übertragungsgeneration beinahe schon zum üblichen Standartgespräch geworden. Auch wie es unter alten Freunden üblich ist wird auch „über das eine und andere Familiäre gesprochen“.

Natürlich wurde, wie schon bei allen anderen vorangegangenen Treffen unsere gute Laune mit den hausgemachten bodenständigen Schmankerln sowie den süßen Mehlspeisen und naturbelassenen Getränken, die von „unserer Buschenschenke Leutschacher“ für uns Funkamateure vorbereitet wurden, auch bestens, versorgt.

Die Fotos wurden dankenswerterweise von OE8MDK zur Verfügung gestellt.

OE8AAK

Bericht vom Amateurfunktag der OS Völkermarkt

Die ÖVSV-Ortsstelle Völkermarkt und die HTL1-Lastenstraße veranstalteten auf Initiative von OE8KDK Dipl.-Ing. Dieter Kritzer und OE8RT KMZR. Richard Teyrowsky am 5. Jänner 2009 einen Amateurfunktag.

Ganz besondere Gäste konnten zu dieser Veranstaltung begrüßt werden:

Zum einen N2WB Bill Beyer, DX-Peditionär, der 55 DXCC-Länder besucht und an 33 DX-Peditionen teilgenommen hat. N2WB war unter anderem Teammitglied bei den Top-DX-Peditionen auf Spratly Island, Peter 1 Island und Clipperton-Atoll. Bill hat die Honor Roll Mixed, Phone und CW, wurde unter anderem mit der Auszeichnung DX-Pedition of the Year (3Y0X) und A-1 Operators Award ausgezeichnet und zum anderen N6OX Bob Grimmick, Teammitglied großer DX-Peditionen, wie CE0Z, 3Y0X, 3B7C, XT2C und J5C.



OE8GGK und OE8KDK

2008 organisierte Bob die DX-Pedition zum Clipperton-Atoll TX5C.

Am Programm standen zwei Vorträge, J5C DX-Pedition 11.–21.01.2008 Bubaque Island (Bijagos Archipelage) Vortrag und Video von Dieter Kritzer, OE8KDK und TX5C Reise zum Clipperton-Atoll 27.02.–15.03.2008 Vortrag von Bill Beyer, N2WB und Bob Grimmick N6OX. Anschließend fand eine rege Diskussion statt, in der es besonders von OE8RT Vorschläge zur Newcomergewinnung und neue Aktivitäten rund um den LV OE8 gemacht wurden.

Adolf Jahrer, OE8JAK
Ortsstellenleiter ADL 806

AMRS-Jahreshauptversammlung 2009

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der AMRS fand am 28. März 2009 in der HESSEN-Kaserne WELS statt. Die Organisatoren vor Ort waren die beiden OMs Kurt OE5EKN und Christian OE5HCE.

Von den derzeit 253 AMRS-Mitgliedern wurden 53 OMs vom Ltr AMRS Vzlt GRAF Robert OE4RGC auf das Herzlichste begrüßt.



Neues AMRS-Banner

Das Programm sah wie folgt aus:

Während um 13.00 Uhr die Vorstandssitzung im kleinen Kreise durchgeführt wurde, hatten die restlichen OMs die Möglichkeit einen Blick hinter die Kulissen des Instandsetzungsbetriebes des Heereslogistikzentrums WELS zu machen. Dort wurde ihnen der Schwingarm-, Motor- & Getriebeprüfstand, mit denen alle im öBH befindlichen Motoren und Getriebe unter anderem des Kampfpanzers Leopard 2A4 1.500 PS (bis max. 2.400 PS) geprüft werden können, durch das hiesige Fachpersonal vorgestellt. Im Anschluss wurde die Funkstation der Ortsstelle WELS OE5XCL in Augenschein genommen. Um 15.00 Uhr ging es mit der Hauptversammlung weiter. Es gab wieder einiges an Neuigkeiten zu hören unter anderem, dass es eine weiterentwickelte AOEC-Software für den 1. Mai von OE3JPK zum Downloaden gibt, AMRS-Banner wurden beschafft, u.v.m.



Gruppenfoto der AMRS-Mitglieder an der JHV 2009.



Gruppenfoto mit der „Leopardine“ KPz Leopard 2A4.

Nach der Hauptversammlung gegen 17.30 Uhr wurden im Panzerbataillon 14 die Tore der Panzerwerkstätte für die Besucher geöffnet. Jeder OM konnte sich den Panzer nicht nur von außen sondern auch von innen unter die Lupe nehmen.

Zum Ausklang des schönen Tages wurden noch in gemütlicher Atmosphäre die so genannten „Eyeball-QSOs“ geführt und danach traten alle die Heimreise an.

vy 73 de Christian OE5HCE

OE3WOB – OM Wilhelm Modero

Am 10. April 2009 verstarb völlig unerwartet, im 64. Lebensjahr stehend, unser Clubmitglied Wilhelm Modero, OE3WOB. Willi war seit 1982 Mitglied des OV309-Schwarzatal. Stets war er bei unseren Klubaktivitäten in der ersten Reihe zu finden. Nach seiner Pensionierung als Berufsschullehrer widmete er sich, neben dem Amateurfunk seiner Sammelleidenschaft – sein Fundus an antiken Funkgeräten und Bauteilen war unerschöpflich. Er war stets ein hilfsbereiter und zuvorkommender Funkfreund, der seinen Kameraden immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Wir Schwarzataler werden unseren Willi stets in guter Erinnerung behalten. Unsere ganze Anteilnahme gilt seiner Familie!

Ortsstelle Schwarzatal, Heinz, OE3IPW – BZL: ADL309



OE9ABI – OM Anton Bell

Am 18. April 2009 verstarb unser langjähriger Funkfreund Toni OE9ABI im Alter von 85 Jahren. Toni war Funkamateur mit Berufung. Er übte mit Begeisterung unser gemeinsames Hobby aus. 1973 legte er bei der Fernmeldebehörde die Amateurfunkprüfung ab. Seit damals war er auch Mitglied im ÖVSV. Toni war in den 36 Jahren seiner Vereinszugehörigkeit in verschiedenen Funktionen als Vereinsfunktionär tätig. So war er 12 Jahre lang QSL Manager für den Landesverband.

Für seine Verdienste um den Amateurfunk wurde ihm unter anderem das Ehrenzeichen des ÖVSV vom Dachverband und im Jahr 1989 die Ehrenmitgliedschaft des Landesverbandes Vorarlberg verliehen. Lieber Toni, du bleibst für uns unvergessen und wir werden dich stets in freundschaftlicher Erinnerung behalten.

Für den Landesverband Vorarlberg, Norbert Amann – Landesleiter



OE5HAM – OM Dr. Peter Peham

Am 2. April 2009 verstarb unser langjähriges Mitglied der Ortsgruppe Ried-Grieskirchen Dr. Peter Peham OE5HAM völlig unerwartet im Alter von 78 Jahren an einem Herzinfarkt. OM Peter, der am 11.11.1931 in Steyr geboren wurde, besuchte das Realgymnasium in Wels, promovierte 1955 zum Dr. der Humanmedizin an der Uni Innsbruck und war von 1955 bis 1959 Turnusarzt in Bad Ischl und Steyr. 1959 zog er nach Afrika (Tanzania) und war dort als Arzt in Arusha und Dar es Salaam tätig. Auf der Post in Dar legte er auch die



Amateurfunkprüfung ab und bekam das Rufzeichen 5H3JJ zugewiesen. Vorwiegend war Peter in Telegrafie auf 40–20 und 10 m qrv und sein Call war weltweit bekannt, in dieser Zeit gab es aus Afrika kaum Stationen zu hören!!!

Das einfache Leben in seiner Afrikazeit hat sicher den Grundstein gelegt, die wahren Werte des Lebens zu erkennen, die Liebe zu den Mitmenschen, zu seiner Familie und zu Gott war ihm sehr wichtig. Der Schutz der Umwelt war ihm ein großes Anliegen, so zog er das Fahrrad dem Auto vor und radelte selbst die weitesten Strecken mit dem Drahtesel.

So verloren wir mit Peter nicht nur ein Vorbild für den Amateurfunk, sondern auch einen guten Freund. Wir vermissen Dich sehr und werden Dich nicht vergessen! Unser aufrichtiges Beileid gilt Deiner Gattin Erdmut und den Kindern.

Ing. Max Meisriemler OE5MLL, Stv.-Landesleiter von OE5

P.S.: Anmerkung der Redaktion

Wir ersuchen in Zukunft Beiträge für Silent key nicht länger als 1/4 Seite zu senden.

ATV-News

Bearbeiter:

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL, Tel. 0664/1849324, E-mail atv@oevsv.at

Hallo ATV-Freunde!

Bei der am 29. November 2008 abgehaltenen ATV-Tagung in Geiersberg, an der ca. 70 Personen teilnahmen, wurde erstmals eine Präsentation eines DVB-S Signals im 70-cm-Band mit einer Bandbreite von 2 MHz durchgeführt. Damit dürfte der Weg frei sein für eine weitere Nutzung des DX-Bandes, und das sind eben 70 cm, für digitales ATV.

Verwendet wurde eine Symbolrate von 1,3 MSymb, 2 MHz Video-Bitrate und 64 kBit Audio-Bitrate. Als Sendebaugruppe wurde von SR-Systems-Type Minimode 2 benutzt, die eine Ausgangsleistung im mW-Bereich liefert.

Dazu ist zu bemerken, dass eine nachgeschaltete Verstärkerstufe eine hohe Linearität aufweisen muss, um die geforderte Bandbreite nicht zu überschreiten.

Um den Einsatz eines hochwertigen Filters am Senderausgang wird man nicht herumkommen, um den Schulterabstand auf mindestens –60 dBc zu halten.

Die Verwendung bzw. Adaptierung vorhandener Filter aus dem C-Netz-Bereich wird zur Zeit getestet!!! Zum Empfang ist ein Aufwärtsmischer in den SAT-ZF-Bereich erforderlich, die 434 MHz müssen in den SAT-ZF-Bereich 950–2150 MHz transferiert werden.

Zum Empfang eignet sich bestens der SAT-Receiver COSMO SL25, der sich auf die vorgegebenen Sendeparameter einstellen lässt und um ca. 50 Euro zu bekommen ist. Wegen noch fehlender Feldversuche betreffend Reflexionsverhalten usw. werden wir weiter in der QSP berichten. Messungen werden zwischen Juli und September 2009 erfolgen.

Im November 2009 hätte ich eine kleine Tagung nur zu diesem Thema in Geiersberg geplant mit praktischer Vorführung, ein Termin wird noch festgelegt.

Ich darf mich bei OE5FHM OM Helmut für seine Pionierleistung bedanken.

vy 73 Max OE5MLL, ATV-Referent im ÖVSV

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000–1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2009, Seite 45)
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 3. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 15.03.2009

Wertung 70 cm – 12 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	252	12
2	OE1PAB	160	11
3	OE1WQW	84	10
4	OE1BKS	60	9
5	OE1RVW	48	8
5	OE1TGW	48	8
7	OE1KDA	40	6
7	OE3MDB/3P	40	6
9	OE1ATA	32	4
10	OE1WSS	18	3
11	OE1SMC	10	2
11	OE1XYA	10	2

Wertung 23 cm – 8 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	56	8
2	OE1BKS	21	7
3	OE1TGW	16	6
3	OE1WQW	16	6
5	OE1RVW	14	4
6	OE1ATA	10	3
6	OE1WSS	10	3
8	OE1KDA	2	1

Wertung 13 cm – 4 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	16	4
2	OE1RVW	6	3
2	OE1TGW	6	3
2	OE1WSS	6	3

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	2	2
1	OE1KTC	2	2

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1RVW	4	4
1	OE1KTC	4	4
3	OE1KDA/1P	3	2
4	OE1WSS	2	1

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS	
23 cm	15	OE1/OE3	JN 88/98
13 cm	5	OE1/OE3	JN 88/87
6 cm	2	OE1	JN 88
3 cm	4	OE1	JN 88
1,2 cm	—		

- microwave ticker -

erstellt von: Wolfgang Hoeth, OE3WOG (E-mail: oe3wog@oevsv.at)

..... das 31st V-U-SHF Meeting KNOTTEBO findet am 12.–14. Juni 2009 statt; siehe www.knottebo.sk4bx.se

..... am Donnerstag, den 30. April 2009 gelang Paul, M0EYT der Empfang der vom Kepler Spacecraft ausgesendeten Signale auf 32.166,172 MHz (32 GHz) Die Entfernung betrug 3.226.045 Meilen oder 5,16 Millionen Kilometer. Obwohl keine Amateurfunkfrequenz, so ist es trotzdem ein tolles DX. Infos und screen shots findet man auf: <http://www.uhf-satcom.com/amateurdsn/kepler/>. Das Signal konnte mit ca. 10 dB über Rauschen im FFT empfangen werden.

Quellen: OE3LI, M0EYT

QSO über 133,6 km auf 76 GHz (4-mm-Band)

Ein Bericht von Wolfgang Hoeth, OE3WOG und Rudi Wakolbinger, OE5VRL

Am Donnerstag, den 9. April 2009 haben OE5VRL/5 und OE3WOG/P ein SSB QSO über eine Entfernung von 133,6 km durchgeführt und damit den im Jahre 1995 von HB9MIO/P und DK4GD/P aufgestellten IARU Region 1 Rekord von 114 km überboten. Hier die Details:

Datum: 2009.04.09
Zeit: 08:02h UTC
Frequenz: 76.032,230 MHz
Länge: 133,6 km
Modulation: SSB
Rapporte: beidseitig 53 bis 54 (QSB)

> OE3WOG/P

Standort: Hocheck (OE3)
ASL: 1.037 m + 15 m Holzturm
Lokator: JN77XX
TX Output: 500 micro Watt (ESB)
RX Noise Figure: 15 db (DSB)
Antenne: 70 cm Parabol, (KEPS)
ZF: FT790RII (modifiziert)
Lufttemperatur: +12 C°
Sicht: 10 bis 20 km durch Bodennebel, aufklarend

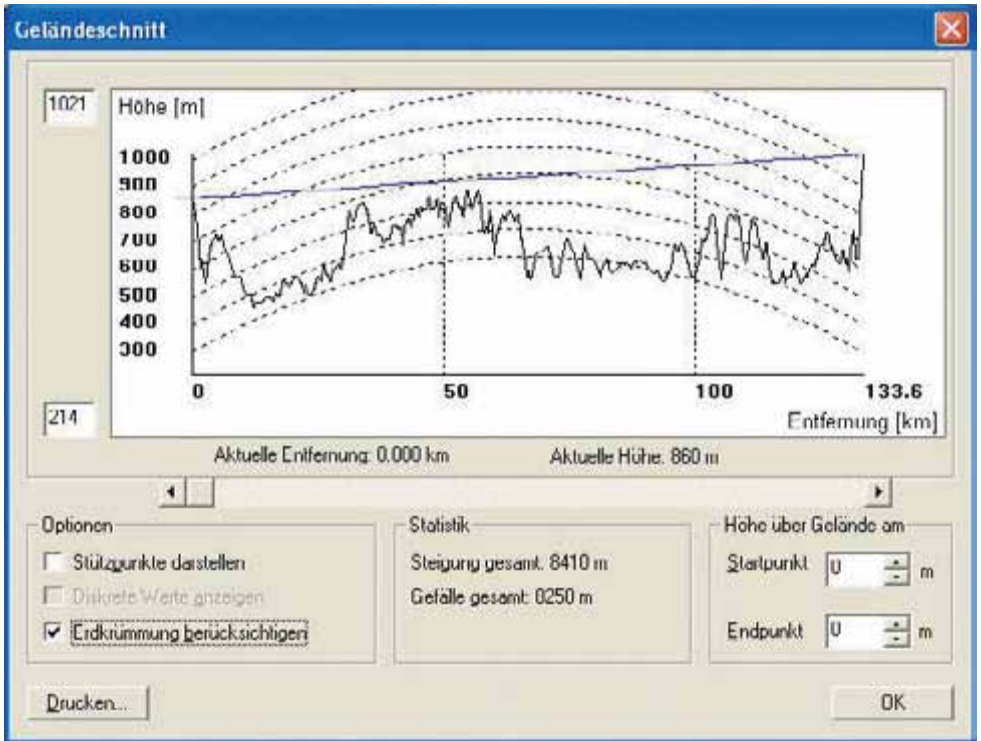
> OE5VRL/5

Standort: Kammerschlag (OE5)
ASL: 860 m
Lokator: JN78DJ
TX Output: 1,2 mW (DSB)
RX Noise Figure: 18db (DSB)
Antenne: 47,4 cm Parabol, (homemade)
ZF: FT290
Lufttemperatur: +15 C°
Luftfeuchte: 57 %
Sicht: 10 bis 20 km durch Bodennebel, aufklarend

> Stationsbeschreibung:

Beide Stationen verwenden das gleiche Aufbereitungskonzept für die Erzeugung des Mikrowellensignals. Das Herzstück der LO-Aufbereitung besteht aus einem CTI DRO Oszillator, der auf ca. 11,5 bis 11,8 GHz schwingt und durch die Oberwelle eines Quarzoszillatorsignals gelockt werden kann. OE3WOG verwendet dazu einen externen OCXO mit einer Ausgangsfrequenz von 131,250 MHz. Die 96-fache Oberwelle rastet den DRO auf 11,6 GHz. OE5VRL verwendet die DRO interne Referenzschaltung mit passendem Quarz für eine ZF von 144 MHz. Die externe Signalquelle wurde gewählt, um eine Synchronisation mit einer 10 MHz Referenz zu ermöglichen.

Das Ausgangssignal des DRO wird einem Verdreifachermodul mit Hohlleiter-Ausgang WR28 zugeführt, der auf 37,8 GHz einen Ausgangspegel von ca. 100 mW erzeugt. Über eine Hohlleiterankoppelung wird das LO-Signal auf den Subharmonik Mischer Board von DB6NT eingekoppelt, auf dem ein antiparalleles GaAs Flip-Chip



Streckenprofil JN78DJ zu JN77XX

Diodenpaar (MAE1318 von MA-COM) aufgeklebt ist. Die Dioden sind dabei exakt über dem 76 GHz Rundhohlleiter (innen 2,8 mm) positioniert, der auch als Energie-transport und Erreger dient. Über einen weiteren Koax-Anschluss wird die ZF mit entsprechend niedrigem Pegel dem Subharmonik-Mischer-Board zugeführt. Die mit einer solchen Anordnung erzielbare Ausgangsleistung bzw. Empfängerempfindlichkeit ist eher bescheiden, da derzeit keine preiswerten aktiven Bauteile/Module für diesen Frequenzbereich dem Funkamateurl zur Verfügung stehen.

Die Flip-Chip Dioden sind LO-Verdoppler, Sende- und Empfangsmischer in einem und daher nur ein passives Bauteil. Glücklicherweise sind jedoch die erzielbaren Antennengewinne geradezu astronomisch, eine 50 cm Parabolantenne, geringe mechanische Toleranz vorausgesetzt, besitzt bei 76 GHz einen Gewinn von ca. 50 dbi. Rudis homemade (auf einer CNC Maschine gedrehte) Parabolantenne mit einem Durchmesser von 47,4 cm kommt da schon auf die theoretischen 47dbi (Wirkungsgrad 55%) hin. Nachteilig ist auf Grund des hohen Antennengewinns der sehr geringe 3 db Öffnungswinkel von ca. $0,5^\circ$, was dann in der Praxis zu einigen Kunststücken bei der Antennenausrichtung führt.

Diese Geräteausführung kann man zur Zeit der Berichterstattung als „Stand der mm Technik im Amateurfunk“ bezeichnen. Eine Erhöhung der Sende-Ausgangsleistung ist nur mit dem Einsatz einer Varaktordiode anstelle der Subharmonik-Mischer-Di-



OE5VRL/5 in JN78DJ



76 GHz Equipment & Antenne von OE5VRL/5

oden möglich, dies schränkt jedoch die Sendebetriebsart auf CW bzw. FM ein. Weiters braucht man trotzdem noch den Transverter für den Empfang. Mit diesem Konzept erhält man allerdings auch gleich einen Bakensender, der als 76 GHz Signalquelle für das Tuning des Transverters und der Antenne dient. Mit einem Varactor werden bei 76 GHz etwa 10 db mehr an Ausgangsleistung als im Transverterbetrieb erzielt. Varaktorschaltungen von OE2JOM, OE5VRL und OE3WOG zeigen Ausgangsleistungen von 6 bis 12 mW, das bedeutet eine Verdoppelung der Kilometerleistung gegenüber reinem Transverter-SSB-Betrieb mit dem Diodenmischer.

Beide Stationen haben den Transverter im Spiegel zentral montiert, das vordere Ende des offenen Hohlleiters befindet sich exakt im Brennpunkt der Parabolantenne. Das hintere Ende des Feeds trägt den Transverterkopf bestehend aus Subharmonikmischer und der LO-Vervielfacherkette. OCXO (nur bei OE3WOG), DC-Versorgung und ZF werden extern zugeführt. Diese Platzierung hat sich als stabilste Methode bei kürzester Hohlleiterführung erwiesen und ist für portablen Einsatz/Aufbau bestens geeignet. Anstelle des Transverters kann der CW-Bakensender im Brennpunkt montiert werden, das Umschalten auf Empfang geschieht durch Auswechseln des Equipments. (Kein schnelles QSK möglich, hi)



Antennenausrichtung 24 & 47 GHz OE3WOG/P in JN77XX



OE3WOG 76 GHz Transverter im Brennpunkt der Antenne



OE3WOG FT790RII, Frontseite



OE3WOG FT790RII, Rückseite

Das QSO:

Obwohl wir einen Pfad ausgesucht haben, der eine Sichtverbindung und eine halbwegs freie Fresnelzone ermöglichte, war der Erfolg noch nicht zu 100% vorhersehbar. Luftfeuchte, Antennenausrichtung und Frequenzungenauigkeit (wir vervielfachen 576-fach) und fragile Transverter-Eigenschaften waren die unbekanntenen Größen. Zur Ausrichtung der Antennen haben wir folgende Methode gewählt. Bei OE3WOG/P in JN77XX wurde ein 24-GHz-Empfänger provisorisch in die Antenne gesetzt und auf die 24-GHz-Bake am Breitenstein auf Maxima ausgerichtet.

Rudis Standort in JN78DJ befand sich 3 km südlich des Breitensteins, damit ergibt sich ein Korrekturfaktor von $1,5^\circ$ bezogen auf die Bake. Am Standort von OE3WOG/P in JN77XX wurde provisorisch ein 47-GHz-Sender mit einer Ausgangsleistung von ca. 35 mW und einer kleinen Hornantenne eingesetzt, um OE5VRL/5 die Antenneneinstellung zu ermöglichen. Das 47-GHz-Signal wurde von Rudi in JN78DJ empfangen und auf Maxima ausgerichtet.

Mit dieser Antenneneinstellung sendete Rudi auf 76 GHz mit seinem CW-Bakensender (Pout 12 mW) und ich konnte das Signal relativ rasch mit der gegebenen Antenneneinstellung zum Breitenstein finden. Nach Korrektur meiner Antenne um $1,5^\circ$ stieg das Signal auf ca. +10 db über Rauschen an. Danach wechselte Rudi auf den 76-GHz-Transverter und nach weiteren beidseitigen Antennen-Feineinstellungen führten wir das QSO in SSB durch.

Zu Beginn des QSOs hatten wir Phasen mit tiefen QSB-Phasen, wobei das Signal bis unter die Rauschgrenze fiel und nicht mehr lesbar war. Die Feldstärke legte jedoch mit Dauer des QSOs und der Tageszeit zu und auch die Sichtbedingungen wurden etwas besser.

Einen Video-Mitschnitt unseres 76-GHz-QSOs findet man auf youtube, siehe: http://www.youtube.com/watch?v=eqOQK3jOqSU&feature=channel_page

Alles in allem hat das QSO inklusive Vorbereitung, Aufbau, Voreinstellungen, Aufwärmphase und Antennenausrichtungen mit diversen Korrekturen, etc. ca. 2 Stunden gedauert. Zum Ende des QSOs kam noch Walter, OE1WWA auf die Hocheck Warte und es blieb noch Zeit für ein kurzes Bestätigungs-QSO mit OE5VRL/5 auf 76 GHz.

GHz-Rekordliste:

W0EOM & KF6KVG	16.10.2001	175,3 km	CW	IARU R2 / W
OE5VRL/5 & OE3WOG/P	09.04.2009	133,6 km	SSB	IARU R1 / OE
HB9MIO/P & DK4GD/P	07.07.1995	114,0 km	SSB	IARU R1 / HB-DL
OE2JOM/2 & OE3WOG/5	19.11.2006	104,0 km	CW	IARU R1 / OE
G8ACE/P & G3PYB/P	01.09.2002	79,6 km	CW	IARU R1 / G

Die 175,3 km sind Weltrekord, wir waren einigermaßen nahe dran.

KW-Ecke

HF-Referat: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest: Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK, E-mail hf-contest@oevsv.at

IARU-HF Contest: OE1A braucht Verstärkung!

Am 11. und 12. Juli dieses Jahres findet wieder die IARU HF-Championship statt. Es ist dies ein weltweiter Wettbewerb, der sich von den meisten anderen Contesten unterscheidet. Zum einen handelt es sich dabei um die offizielle Weltmeisterschaft der IARU. Zum anderen sind die Regeln deutlich unterschiedlich zu den anderen Contesten. So dauert dieser Contest „nur“ 24 Stunden, im Gegensatz zu den meist üblichen 48 Stunden.

Aber es gibt noch eine weitere Besonderheit bei diesem Contest: Neben einer Anzahl verschiedener Teilnehmeklassen für Einzel- oder Klubstationen gibt es auch eine Wertung der offiziellen Landesvertretungen. Jeder Mitgliedsverband der IARU kann in der Kategorie der „Headquarters-Stationen“ mitmachen.

Seit einigen Jahren gibt es bereits eine regelmäßige Teilnahme eines österreichischen Teams bei diesem Wettbewerb. Und von Jahr zu Jahr ist die Erfahrung gewachsen. Und so wird die offizielle Vertretung des ÖVSV in diesem Contest heuer wieder wacker versuchen, einen guten Platz zu erreichen.

Für 2009 hat sich wieder ein Team formiert, trotzdem werden aber noch Operator für dieses Wochenende gesucht die vom eigenen QTH ein Band übernehmen oder aber bei einer Contest-Station mitarbeiten wollen. Für Interessierte und Newcomer ist es auch eine gute Gelegenheit in die Welt der Contester hinein zu schnuppern.

Bei Interesse bitte mit Dieter Kritzer OE8KDK in Verbindung setzen:

E-mail an oe8kdk@oevsv.at oder telefonisch unter 01-9992132-20 (Weiterleitung auf das Handy).

3. Contest-Seminar des ÖVSV in Bregenz

Am 18. und 19. April 2009 fand das 3. Contest-Seminar des ÖVSV im Areal des Klosters Mehrerau in Bregenz statt. Zu diesem Seminar hatte das HF-Contest-Referat des ÖVSV eingeladen und ca. 35 Funkamateure aus Deutschland und Österreich haben an diesem Seminar teilgenommen.

Das Seminar wurde von Dieter – OE8KDK – geleitet, die Organisation der Seminarräume und der Anmeldungen wurde von Tommi – OE9PTI – durchgeführt. Die Tagung fand in der „Aula Bernardi“, dem umgebauten ehemaligen Mostkeller des Klosters Mehrerau, statt.



Zusammenfassung der Referate

Das 3. Contest-Seminar des ÖVSV bestand aus Referaten und natürlich aus den sich daraus ergebenden Diskussionen während und nach den Vorträgen. Der Informationsaustausch wurde an der Bar der „Aula Bernardi“ und den Gesprächen am Mittag und Abend im Klosterkeller, sowie an der Clubstation von OE9XRV/OE9R fortgesetzt. Das OE9Mobil war ebenfalls im Klosterareal abgestellt und bot die Möglichkeit sich über diese Art der mobilen Aktivitäten in OE9 zu informieren.

Carl – OE9MON gab am Samstag, am Beginn des Seminars eine Kurzeinführung über das Contesten und die Betriebstechnik. Carl zeigte wichtige Dinge und Details auf, welche zu einem erfolgreichen Contestbetrieb notwendig sind und die man leicht übersieht.

Es folgte eine Videopräsentation mittels Skype von Rudi – OE5VRL über den Funkbetrieb auf Microwellenfrequenzen und den damit erreichbaren Distanzen via Regencatter, Flugzeugreflexionen und andere Phänomene. Interessante QSO-Ausschnitte über mehrere 100 km im Microwellenbereich wurden vorgespielt und zeigten eindrucksvoll welche Verbindungen auf Frequenzen über 1,3 GHz möglich sind.

Günter – OE9HGV stellte die Clubstation OE9XRV und deren Verwandlung zur Contest-Station OE9R vor. Die Stations-Technik und die Antennensituation wurde vorgestellt.

Emir – OE1EMS stellte ebenfalls per Video-Konferenz die Station E77DX vor. Emir wollte auch diesem Seminar teilnehmen, war jedoch leider kurzfristig verhindert. Dennoch konnte er mit den Eckdaten zur Station E77DX sowie Bildern einiges Staunen und Raunen im Publikum hervorrufen.



Das LotW – das kostenlose „Logbook of the World“ der ARRL wurde von Wolf – OE2VEL vorgestellt. Seine Empfehlung war, die Contest-Verbindungen auch hier einzuspielen, damit wird den Benutzern des LoTW auf einfache Art die Möglichkeit gegeben an den verschiedenen Diplomprogrammen der ARRL teilzunehmen bzw. Funkverbindungen zu bestätigen.

Arno – OE9AMJ berichtete über DX-Peditionen an der er teilgenommen hatte und

die dort verwendeten Antennen. Mario – OE9MHV hielt ein Referat über die Technik und das Projekt einer portablen 4-Square-Antenne für das 160-m-Band.

Mike – W9RE zeigte per Video-Konferenz seine Station und berichtete von seinen jahrelangen Contesterfahrungen.

Der Sonntag begann mit Harald – OE9HLH. Er führte in die Technik der SDR (Software Defined Radios) ein und zeigte die Einsatzmöglichkeiten bei einem Contest auf. SDR-Geräte wie der FLEX-5000 in Verbindung mit einem CW-Skimmer und der PERSEUS konnten am Abend und in den Pausen bei OE9XRV in der Praxis getestet werden.

Wolf – OE2VEL und Gerald – OE2GEN stellten die Contest-Station OE2S und die Aktivitäten vor.



Dieter – OE8KDK gab eine Übersicht über das AOEC-Log- und Auswertungsprogramm von Johann – OE3JPK, welches in Kürze zum Download angeboten und beim diesjährigen All-OE-Contest am 1. Mai verwendet werden soll.

Michael – OE1MCU stellte das neue IARU-Auswertungs-Programm von Babsi, OE1YLB und dessen mächtigen Möglichkeiten vor.

Resümee

Das 3. Contest-Seminar des ÖVSV war eine kurzweilige Veranstaltung. Für jeden waren sicherlich einige Informationen dabei. Interessant natürlich auch die Vorstellung der Big-Guns in der Contest-Szene.

Danke daher an die Organisatoren dieser Veranstaltung – OE8KDK und OE9PTI. Dieses Contest-Seminar war gut besucht, mehrere Teilnehmer – leider auch aus der Schweiz, mussten kurzfristig absagen, weil sie persönlich, oder geschäftlich verhindert, bzw. an Grippe erkrankt waren – es wären dann deutlich über 40 Seminar-Besucher geworden!

Ein Skriptum der Vorträge wurde aufgelegt und wird den Funkfreunden, welche leider nicht teilnehmen konnten, zugeschickt werden.

Harry, OE9HLH

Amateurfunkübung 1. Mai 2009

Am 1. Mai wurde eine schon länger geplante Funkübung durchgeführt. Der Nachrichtendienst des Bezirksfeuerwehrkommandos Korneuburg hat zusammen mit 2 Amateurfunkern an einem österreichweiten Funkproberuf teilgenommen. Es handelt sich dabei um einen Bewerb, wo versucht wird, möglichst viele Verbindungen zu anderen Amateurfunkern herzustellen.

Teilgenommen haben: Günter Schödl (Amateurfunker, OE3GCU), Karl Ablöscher (Amateurfunker, OE3KAB), Martin Schretzmeier, Holger Spatsek und Wolfgang Scheidl (Feuerwehr Nachrichtendienst), Roman Kamplleitner (FF Kleinrötz) sowie Florian Scheidl (Feuerwehrjugend Bisamberg).

Der Kontakt zu den Amateurfunkern ist durch die FF Kleinrötz entstanden. Als Übungsort wurde die Elisabeth-Höhe am Bisamberg gewählt. Im Einsatzleitfahrzeug der FF Stockerau waren die Geräte untergebracht. Im *Bild rechts* sieht man sie: Der Transceiver (Funkgerät) ist ein Yaesu FT-897, links davon ist das Antennenanpassgerät, rechts ein Laptop, mit dem das Log geführt wurde.



Das Kommandofahrzeug der FF Stockerau mit dem Antennenmast.

Am Antennenmast des Fahrzeuges wurde die Speiseleitung für eine Dipolantenne angebracht. Der Dipol (2×25m) wurde dann quer über die Elisabeth-Höhe gespannt. Die Leitung des Dipols ist so dünn, dass man sie am Foto nicht sieht. Gut zu sehen sind die drei Seile, mit denen der Antennenmast abgespannt wurde. An einer der Abspannungen ist die grüne Speiseleitung zu erkennen.

Ein aufziehendes Gewitter hat uns dann einige Probleme gemacht, da sich am Dipol hohe Spannungen von ca. 1000–1500 V bildeten. Die Funken am Ende der Speiseleitung waren ca. 1 cm lang.

Das Gewitter ist dann aber vorbeigezogen, und wir konnten um 16.00 Uhr mit dem Funken beginnen. Das abziehende Gewitter verursachte allerdings immer wieder Störungen (starkes Krachen). Die Übung wurde auf Kurzwelle durchgeführt, und zwar im 40-m- und 80-m-Frequenzband. Die Frequenzen, die verwendet wurden, wa-

ren im Bereich um ca. 7100 kHz (40 m) und 3700 kHz (80 m). Fixen Kanalaraster gibt es nicht. Es wurde Einseitenbandtechnik verwendet.

Im 40-m-Band konnten – durch die Ausbreitungsbedingungen der Funkwellen bedingt – nur Verbindungen nach Vorarlberg hergestellt werden.

Im 80-m-Band konnten Verbindungen in ganz Österreich hergestellt werden. Die Qualität würde man bei der Feuerwehr bestenfalls als brauchbar einstufen; es erfordert zum Teil sehr viel Übung, die Funksprüche zu verstehen.



Günter Schödl während der Übung

Am Computer sieht man auf einer Karte die Bezirke, zu denen man Kontakt hergestellt hat. Trotzdem muss man sagen, dass diese Art von Funkverbindungen eine sinnvolle Ergänzung zum Feuerwehrfunk darstellen kann. Bei Großereignissen wie z.B. Hochwasser hat sich gezeigt, dass nicht auf alle Kommunikationsmittel Verlass ist. Das gilt besonders für Handys.

Amateurfunken haben in der Vergangenheit immer wieder in kritischen Situationen geholfen, etwa beim Lawinenunglück in Galtür.

Bei Not- und Katastrophenübungen arbeiten Amateurfunken mit dem Roten Kreuz, dem Bundesheer und dem Innenministerium (selten) zusammen. In Wien gibt es eine Amateurfunkstation im Rathaus. Bei der anschließenden Besprechung wurde die Übung jedenfalls als positiv beurteilt.

Wolfgang Scheidl, LM ASB NRD

Treffpunkt der Contester auf der HAM RADIO in Halle A1 (26.–28.6.2009, Messe Friedrichshafen)

Der Bavarian Contest Club (BCC) und Rhein-Ruhr DX-Association (RRDXA) laden alle Contester, egal ob Top-Operator oder interessierte Anfänger, zum Besuch am gemeinsamen Stand ein. In der Halle A1, Stand 173 stehen wir wieder als zentraler Anlaufpunkt für Contester aus aller Welt zur Verfügung. Von Messeöffnung morgens um neun bis zum Messeschluss sind hier an allen Tagen viele interessante Gesprächspartner zu finden.

In diesem Jahr wollen wir mit unserem Standmotto „BCC: Competence in Contesting“ unseren Gästen, egal ob Newcomer oder gestandene Contester, Anregungen

und interessanten Gesprächsstoff für die nächste Contestsaison bieten. Außerdem können sich wieder interessierte Schüler und natürlich alle anderen Standbesucher im Phonie-PileUp versuchen und Freitag sowie Sonnabend an der BCC-Challenge teilnehmen. Es winken attraktive Preise.

Irina, DL8DYL

BCC-Buffer an einem neuen Ort

Der Bavarian Contest Club lädt alle interessierten Contester und DXer zum BCC-Buffer am Samstagabend ein.

Wir treffen uns am 27. Juni 2009 ab 19.00 Uhr in der Kantine am Werksgelände der EADS in Immenstaad am Bodensee (ca. 8 km westlich von Friedrichshafen direkt an der B31, ausreichend Parkplätze vorhanden). Alle Details zum Buffet-Kartenvorverkauf sind auf der BCC-Homepage zu finden: www.bavarian-contest-club.de oder einfach am Messestand zu erfragen.

Irina, DL8DYL

UKW-Ecke

UKW-Referat: Peter Maireder, OE5MPL, Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at
 UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, Tel. 0664/2647469, E-mail ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2009

Bewerb	Band	Datum	Zeit
Mikrowellen Wettbewerb	ab 23cm	6./7. Juni 2009	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria UHF	ab 70cm	21. Juni 2009	07.00–15.00 UTC
3. Subregionaler Wettbewerb	ab 2m	4./5. Juli 2009	14.00–14.00 UTC
Alpe Adria VHF	nur 2m	2. August 2009	07.00–15.00 UTC
IARU Region 1 VHF-Wettbewerb	2m	5./6. Sept. 2009	14.00–14.00 UTC
IARU Region 1 UHF-Wettbewerb	ab 70cm	3./4. Okt. 2009	14.00–14.00 UTC
Marconi Memorial Wettbewerb (CW)	2m	7./8. Nov. 2009	14.00–14.00 UTC

ADRESSE FÜR LOGS:

- Per mail an: ukw-contest@oevsv.at im EDI-Format
- oder handschriftlich per Post an:
 Franz KOCI, Hauptstraße 144, 2391 Kaltenleutgeben

Bitte nicht an den Dachverband schicken, da dies die Auswertung verzögert! Es gelten die unter www.oevsv.at – ÖVSV – Referate – UKW-Contest veröffentlichten Teilnahmebedingungen.
 73 de Franz, OE3FKS

**144-MHz-Aktivitäten in CW/SSB
 jeden Dienstag von 1700–2000 UTC**

Beiträge und Informationen bitte bevorzugt via E-mail an oe6cld@oevsv.at

Antarktis:

Felix DL5XL ist ab sofort unter dem Rufzeichen DP1POL von der deutschen Forschungsstation Neumayer III in der Antarktis meist auf 40 und 20 m in CW aktiv, wobei er bis Februar 2010 dort stationiert sein wird. Felix berichtet, dass es einige sehr gute Öffnungen auf 20 und 17 m nach Europa gibt. Diese neue Basis wurde offiziell am 20. Februar 2009 eröffnet. QSL via DL1ZBO.

Helmuth W6KDX ist seit dem 1. Januar unter dem Rufzeichen KC4AAA von der Amundsen-Scott Basis am Südpol (IOTA AN-010, AA K-08, WAP USA-21) aktiv und regelmäßig zwischen 1700–0400z auf 20 m aktiv. QSL via K1IED.

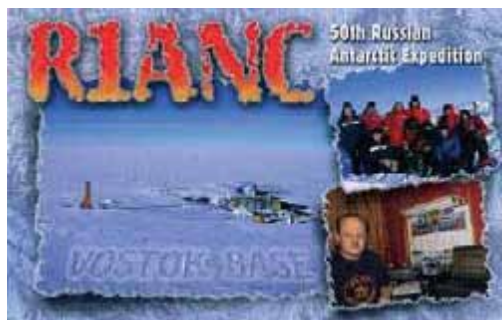
Bob VK2ABP/VK2MRP ist noch bis zum 1. November 2009 unter dem Rufzeichen VK0BP von der Davis Base (IOTA AN-016, AA VK-03, WAP AUS-03, am Bild rechts) aktiv. Bob ist in seiner Freizeit auf allen Bändern hauptsächlich in SSB und PSK31 aktiv, möchte aber auch andere Betriebsarten ausprobieren. Es besteht auch die Möglichkeit, dass andere Stützpunkte unter VK0BP/p aktiviert werden. Weitere Informationen gibt es unter www.vk0bp.org im Internet.



QSL via VK2CA (nur direkt, siehe auch QSL-Info).

Janusz SP9YI ist ebenfalls bis Anfang November 2009 unter dem neuen Rufzeichen HF0APAS von der polnischen Antarktis-Station Henryk Arctowski (IOTA AN-010, AA SP-01, WAP POL-01) aktiv. QSL via SP9YI.

Alex RV1ZC (ex UA1ZCK) verbringt den Winter wieder auf der russischen Antarktisstation Vostok (IOTA AN-016, WABA U-10, WAP RUS-13, WFF RFF-168), wo er unter dem Rufzeichen R1ANC auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein möchte. QSL via RN1ON (ex UA1PAC), wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).



Nick RW6ACM (ex R1ANL) ist für die nächsten Monate von der russischen Antarktis-Station Mirny (IOTA AN-016, AA U-07, WAP RUS-07) unter dem Ruf-

Fortsetzung auf Seite 40 ⇨

funk-elektronik HF COMMUNICATION

Funkgeräte - Antennen - Zubehör und mehr


Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
24 Stunden im Online-Shop

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18
E-Mail: hfcomm@funkelektronik.at

www.funkelektronik.at

*** Beratung - Verkauf - Service - Reparatur ***

Inh. Franz Hocevar 8524 Niedergams 74 *VERKAUF u. VERSAND: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz*



Besuchen Sie uns im Internet : <http://www.igs-electronic.at>

**HF »No-Radials«
Multiband Vertical
Sommer
Aktion !**

hy-gain
AV-640 8 Bänder 40/30/20/
17/15/12/10/8 m 1500 WPEP
ohne Traps Höhe 7,7 m
statt € 558,- **€ 475,-**

CUSHCRAFT
R6000 8 Bänder 20/17/15/12/
10/8 m 1500 WPEP
Windfl. 0,14 m² Höhe 5,8 m
statt € 476,- **€ 408,-**

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax. 736040
email info@igs-electronic.at

Rudi's Funkshop

OE3 RRP / OE3 YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönsch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Wir sind mit unseren Produkten auch heuer wieder auf der:

Ham Radio 2009 in Friedrichshafen

und zwar von 26.06 - 28.06.2009!!!

Sie finden uns in der Flohmarkthalle Stand C001 - C006!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!



ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE

für die JULI/AUGUST-qsp 2009: MITTWOCH 10. JUNI 2009

für die SEPTEMBER-qsp: MITTWOCH 12. AUGUST 2009

HAM RADIO

Die Nr. 1 in Europa!

34. Internationale Amateurfunk-Ausstellung

26.–28.6.2009

Messe Friedrichshafen

mit 60. Bodenseetreffen des DARC

- Europas Top-Treff des Amateurfunks
- Mit dem Spitzenangebot aus der Funk-, Elektronik- und CB-Technik
- Größter europäischer HAM-Flohmarkt



Fr. bis Sa. 9 – 18 Uhr, So. 9 – 15 Uhr
www.hamradio-friedrichshafen.de



www.1sk-werbung.de



Bücher für Funkamateure



NEU

Spezial-Frequenzliste 2009/10 - Band 2

15. Auflage

Entdecken Sie die komplette Funkdienst-Welt in Einseitenband-Sprechfunk (SSB), Morse-telegrafie (CW), Nachrichten- und Wetterkartenfunk (FAX), Funkfernschreiben (RTTY) und digitalem Datenfunk im Frequenzbereich zwischen 9 kHz und 30 MHz. Hauptteil des Buches ist die aktuelle Frequenzliste mit etwa 28 000 Sendernummern.

Umfang: 544 Seiten
Best.-Nr.: 413 0057
Preis: 22,80 €



NEU

Thomas Riegler

Handbuch Kurzwellenempfänger

Je größer und in der Regel auch teurer der Welt- oder Kommunikationsempfänger ist, umso schwieriger wird es jedoch, dem Gerät Töne zu entlocken. Am Beispiel einiger Geräte zeigt der Autor Thomas Riegler, wie sie richtig zu bedienen sind und wo unerwartete Stolperfallen auftreten können.

Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 413 0065
Preis: 18,80 €



NEU

Bodo J. Krink

SDR - Software Defined Radio für den Funkamateure

Ein neues Konzept erobert weltweit den Amateurfunk: SDR - das „Software Defined Radio“. Interessieren Sie sich für die theoretischen Grundlagen, die erforderliche Hard- und Software sowie den praktischen Einsatz? Tiefe Einblicke und Erkenntnisse in das „Wie und Warum“ erhalten Sie mit der Lektüre dieses Buches.

Umfang: 176 Seiten
Best.-Nr.: 411 0148
Preis: 22,80 €



NEU

Michael Schmitz,
Wolf Siebel

Sender & Frequenzen 2009

Das einzige aktuelle deutschsprachige Jahrbuch über sämtliche Rundfunksender der Welt, die auf Kurzwellen senden. Mit allen Kurzwellen-Frequenzen, Sendeplänen und Adressen.

Umfang: 576 Seiten
Best.-Nr.: 413 0900
Preis: 25,90 €



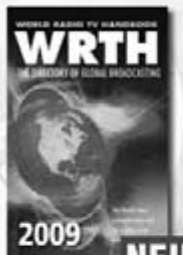
NEU

Gerd Klawitter

Zeit und Frequenz

Dieses Buch erklärt, wie die Ursekunde definiert und hergestellt wird, denn die moderne Wissenschaft und Technik kommt ohne den präzisen Wert der Zeit nicht mehr aus. Damit der Nutzer dieser hochpräzisen Zeit im Buch nicht zu kurz kommt, werden im zweiten Teil des Buches hochgenaue funktgesteuerte Uhren vorgestellt.

Umfang: 88 Seiten
Best.-Nr.: 413 0066
Preis: 16,80 €



NEU

WRTH 2009

In englischer Sprache
Durch ein internationales Netzwerk von Mitarbeitern, bietet dieses Jahrbuch erneut die aktuellsten Informationen zur Mittelwelle, Kurzwelle und FM-Rundfunk und -Funkern, die man in einer Publikation finden kann.

Umfang: 672 Seiten
Best.-Nr.: 610 8001
Preis: 36,- €



NEU

lieferbar ab 20.5. 2009 vorbestellen

BOS-Funk

Band 2: Ausgabe 2006/10

• Fachwissen

• Karte

• Karte

Michael Marten

BOS-Funk Band 2

Die 13. Auflage wurde nochmals vollständig überarbeitet, aktualisiert und erweitert

Der hier vorliegende Band 2 beinhaltet den gesamten Tabellenenteil. Nur hier finden sie wirklich aktuelle und detaillierte Frequenz- und Kanallisten sowie Funkrufnamen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Umfang: 416 Seiten
Best.-Nr.: 413 0017
Preis: 16,90 €



Gerd Klawitter

Theorie und Praxis der Kurzwellenausbreitung

Sie hätten gerne eine Ausbreitungsprognose für den Kurzwellenbereich? Mit einer entsprechenden Software kein Problem. Auf der beiliegenden CD-ROM sind viele der vorgestellten Programme abgespeichert.

Umfang: 160 Seiten
Best.-Nr.: 413 0062
Preis: 23,90 €

und Kurzwellenhörer



Michael Marten

Seefunk

Den neuen technischen Möglichkeiten ist es zu verdanken, dass in den vergangenen Jahren neue Küstenfunkstellen und Funknetze aufgebaut wurden, die es selbst den Eignern kleiner Segelyachten oder Fischereifahrzeugen ermöglicht, Wetterkarten und Seewarnnachrichten zu empfangen und private Kommunikation zu betreiben.

Umfang: 488 Seiten
Best.-Nr.: 413 0059
Preis: 23,50 €



Thomas Riegler

Radiohören auf Lang- und Mittelwelle

Trotz nahezu flächen-deckender UKW-Sender-netze hat auch heute der Mittel- und Langwellenbe-reich immer noch seine Be-rechtigung. Entdecken Sie Ihnen bisher unbekannte Sender und neue Program-minhalte.

Umfang: 136 Seiten
Best.-Nr.: 413 0055
Preis: 15,00 €



Jahrbuch für den Funkamateurl 2009

Sie suchen eine Übersicht, in welchen Ländern Sie auf Gegenseitigkeitsbasis nach der so genannten CEPT-Lizenz ohne bürokratische Hürden Amateurfunk machen können? Sie brauchen eine Übersicht zu Amateurfunk-Diplomen? Auf diese und noch viele Fragen mehr erhalten Sie durch dieses Buch ausführliche Antworten!

Umfang: 624 Seiten
Best.-Nr.: 610 8092
Preis: 13,50 €



Frank Sicha

Elektronikschaltungen mit Transistor-Arrays

Transistor-Arrays sind integrierte Schaltungen mit mehreren meist bipolaren Transistoren und bieten sich für den Einsteiger in die Hobbyelektronik an. Der Autor stellt die populärsten Transistor-Arrays praxisorientiert vor, gibt wertvolle Tipps und legt eine Fülle interessanter Nachbauschaltungen vor.

Umfang: 96 Seiten
Best.-Nr.: 411 0150
Preis: 17,80 €



Dr. Richard Zierl

Röhrenradios selbst gebaut

Die Funktion von Röhren lässt sich einfacher und anschaulich erklären. Hierzu werden drei verschiedene Röhrentypen eingesetzt, die allesamt preiswert und leicht auch heute noch erhältlich sind. Das Rad der Zeit soll nicht zurückgedreht, vielmehr der Einstieg in die moderne Elektronik veranschaulicht und erleichtert werden.

Umfang: 64 Seiten
Best.-Nr.: 413 0063
Preis: 14,50 €



Michael Marten

Flugfunk

Dieses Buch gibt einen kompletten und kompetenten Überblick über die verschiedenen Seiten des „Flugfunk“ und zeigt, wie man die Kommunikation zwischen Bord und Boden miterleben kann. Eine umfangreiche Frequenzliste informiert in numerischer Aufzählung über die zivilen und militärischen Nutzer der Flugfunkbereiche auf VHF und UHF.

Umfang: 384 Seiten
Best.-Nr.: 413 0024
Preis: 17,90 €



Dr. Richard Zierl

Messgeräte für Röhrenprojekte selbst gebaut

Der Selbstbau von Messgeräten, die beispielsweise bei der Entwicklung von audiophilen Röhrenverstärkern hilfreich sind, ist durchaus möglich. Messgeräte mit Elektronenröhren aufzubauen hat aber nicht nur einen positiven Lerneffekt. Die sprichwörtliche Toleranz von Röhren hohen Spannungen gegenüber prädestiniert sie für den Einsatz in Messgeräten.

Umfang: 72 Seiten
Best.-Nr.: 413 0064
Preis: 14,50 €



Das neue

vhf-Verlagsprogramm

Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern.

Best.-Nr. 610 0000

Bestellen Sie jetzt!
Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice D-70526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21 50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21 50 87-33
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43
Tel.: 01 / 597 08 80 Fax: DW - 40

Ges.m.b.H.

Home Page: www.point.at E-Mail: mail@point.at
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 12h und 14 - 18h



ICOM IC-E80D 2m / 70cm + BreitbandRX

- ★ VHF- / UHF- Handfunkgerät digital + analog mit Breitbandempfänger (0,5- 999MHz)
- ★ vereinfachtes D-STAR Handling
- ★ CS-90 Software - frei downloadbar
- ★ FM, DV, AM-RX und WFM-RX
- ★ 0,1 bis 5 Watt in 4 Stufen
- ★ großes LC-Display
- ★ 1.052 Speicher individuell aufteilbar

D-STAR

Frequenzbereich: 144-146MHz und 430-440MHz und 0,495 - 999.990MHz (nur RX) • Mode: FM, DV und AM, FMW (nur RX) • VHF und UHF 5W / 2,5W / 0,5W / 0,1W • 1.052 Speicher • nur 58,4(B) x 103(H) x 34,2(T) mm • Gewicht mit BP-217 und Antenne: 290g - u.v.m.



ID-E880

2m / 70cm
Mobilfunkgerät
digital + analog

NEU

- ◇ 50 Watt auf beiden Bändern
- ★ Bedienteil abgesetzt montierbar
- ★ CS-80 Software - frei downloadbar
- ★ 1.052 Speicher-Kanäle



Frequenzbereich: Tx 144-146 MHz und 430-440, Rx 118-174 MHz, • 230-550 MHz und 810-999 MHz • Mode: FM, DV und AM (nur RX) • 1.052 Speicher • u.v.m.

- ★ Einzelprospekt anfordern oder von www.point.at laden

D-STAR Repeater

QRV in Wien, Linz und Graz

ICOM Radio Club

www.hamradio.at - D-STAR

Hamradio 2009
Stand A1-424

HEINZ BOLLI AG
NACHRICHTENTECHNIK

Foto: DOI/IDE



Antennenanpassung

Lösungen speziell
für Amateurfunkstationen

Getreu dem Grundsatz:
Was gut ist für die Grossen,
ist auch für die Kleinen richtig!
Besuchen Sie uns an unserem
Messestand und sprechen Sie
mit uns über Ihre Bedürfnisse.
Gemeinsam finden wir mit
Sicherheit die passende Lösung
auch für Sie.

HEINZ BOLLI AG
Rüthhofstrasse 1
CH-9052 Niederteufen
Schweiz

Tel. +41 (0) 71 335 0720
Fax +41 (0) 71 335 0721
heinz.bolli@hbag.ch
www.hbag.ch

Transvertermodul MKU 144 G2

Ausgereifte Schaltungstechnik, modernste Bauelemente und jahrzehntelanges Know-how in der Entwicklung, Fertigung und Anwendung von Transverttern sind die Grundlage für unser 144 MHz Transvertermodul. Durch schaltbare Konfiguration ist das Modul mit den meisten Kurzwellentranceivern mit Transvertterausgang verwendbar.

FEATURS:

- Rauscharmes und grossignalfestes Konverterteil
- Die ZF-Buchsen sind getrennt, können aber auf eine gemeinsame Buchse umgeschaltet werden
- ZF-Eingangleistung umschaltbar
- Phasenrauschen des Oszillators -156 dBc/Hz @ 10 kHz
- Temperaturkompensierter Quarzoszillator mit 40°C Präzisionsquarzheizung

Zusammen mit unseren Verstärkermusername MKU PA 1317-60 HY oder MKU PA 1317-120 HY kann ein leistungsfähiges Transverttersystem aufgebaut werden.

KUHNE electronic
MICROWAVE COMPONENTS

Weitere Infos: www.DB6NT.de



VHF-Bereich	144 ... 146 MHz
ZF-Bereich	28 ... 30 MHz
ZF-Eingangleistung	2 ... 50 mW, einstellbar / 60 ... 2000 μ W umschaltbar
Ausgangsleistung	min. 100 mW
RX-Verstärkung	typ. 25 dB
Rauschzahl @ 18 °C	typ. 0,9 dB NF
Abmessungen (mm)	150 x 55 x 30
Gehäuse	Neusilber

Besuchen Sie uns auf der
HAM Radio in Friedrichs-
hafen, wir freuen uns auf Sie.
Stand A1-310

zeichen R1ANB auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro.

Florentin F4DYW ist bis zum 30. November unter dem Rufzeichen FT5WO von der Basis Alfred Faure (TAAF) auf Possession Island im Crozet Archipel (IOTA AF-008, WAP FRA-02, DIFO FT-09) aktiv und in seiner Freizeit meist auf 40, 20 und 15 m in SSB mit 100 W und Dipolantennen zu finden. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

Jose Luis CE1KF ist ab Januar 2009 von der chilenischen Basis Arturo Prat auf allen Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv.

Nicolas F4EGX ist auf der französischen Basis Dumont d'Urville auf Petrel Island (IOTA AN-017) angekommen und ist regelmäßig zwischen 0700–0830z zwischen 14200 und 14210 kHz sowie von 1500–1700z um 14267 kHz aktiv. Nicolas hat eine 20-m-Delta-Loop aufgehängt und arbeitet mit einem FT-857 und 100 W. QSL via F4EGX.

Die Clubstation LU1ZA (Operator Raul) ist zurzeit von der argentinischen Antarktis-Basis Orcadas auf Laurie Island in den South Orkney Inseln (AN-008) aktiv und kann meist zwischen 23 und 2 UTC auf ± 7093 kHz im Antarctic DX Net angetroffen werden. QSL via LA4DXU.

George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.



3D2 – Fiji: Aki JA1NLX ist vom 29. Juni bis 3. Juli unter dem Rufzeichen 3D2YA von Mana Island (IOTA OC-121) in CW und RTTY auf allen Bändern von 80–10 m aktiv. Die Logs werden nach seiner Rückkehr in das LotW eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder ueber das Büro.

5N – Nigeria: Bodo DL3OCH (*Bild rechts*) ist noch bis Juli aus der Nähe von Abuja unter dem Rufzeichen 5N00CH auf allen Bändern (und besonders auf 160 m) in CW, SSB und RTTY aktiv. Erste Versuche auf den Low-Bands waren bis jetzt jedoch enttäuschend. QSL-Karten werden 100% wahlweise über das Büro oder direkt beantwortet.



5R – Madagaskar: Wayne W5KDJ ist vom 1. bis 15. Juli unter dem Rufzeichen 5R8KD von Madagaskar

(IOTA AF-013, WLOTA 2455) aus auf allen Bändern von 160–6 m in CW und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, LotW und eQSL.

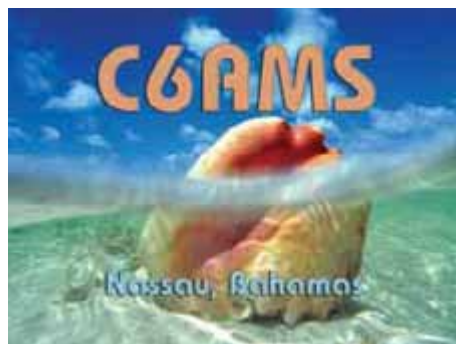
8Q – Malediven: Nobby G0VJG ist vom 1. bis 15. Juni unter dem Rufzeichen 8Q7CQ von Kuredu Island (IOTA AS-013) auf allen HF-Bändern und auf 6 m hauptsächlich in SSB aktiv. QSL via G4DFI (nur direkt).

A6 – UAE: Phil F5LTB wird bald aus Dubai unter dem Rufzeichen A65BI aktiv sein. Er hat Ende April seine Lizenz erhalten und ist gerade dabei, seine Station aufzubauen. Die Länge seines Aufenthaltes ist noch nicht bekannt. Phil wird hauptsächlich in SSB aktiv sein. QSL NUR direkt via SM5DJZ. eQSLs sind ebenfalls willkommen.

C2 – Nauru: Dani EA4ATI plant, vom 16. bis 26. Juni unter dem Rufzeichen C21TI von Nauru (IOTA OC-031) aktiv zu werden. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern inklusive 60 m und 6 m in CW, SSB und RTTY. Folgende Frequenzen werden bevorzugt:
CW - 1825.5, 3505, 7005, 10110, 14025, 18075, 21025, 24895 und 28025 kHz
SSB - 1825.5, 3799, 5371.5, 7065, 14195, 18145, 21295, 24945 und 28495 kHz
6 m - 50.115 MHz (CW/SSB)

Eine Webseite mit weiteren Informationen gibt es unter <http://c21ti.madrono.net/index.html>. QSL via EA4ATI.

C6 – Bahamas: Mark NA6M, Renee N5RNA, Craig W5TSN, Scott K2CK und Pete K9OWQ sind vom 1. bis 14. Juni unter dem Rufzeichen C6AMS von New Providence (Nassau) (IOTA NA-001, WLOTA 1115) auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Weitere Informationen findet man unter www.c6ams.com im Internet. QSL via NA6M (nur direkt, siehe QSL-Info).



FRG – Glorioso: 3 bis 4 Funkamateure, die dem Militär angehören, sind vom 9. bis 28. Juli unter dem Rufzeichen TO4Gxx (genaues Rufzeichen wird erst bekannt gegeben) von Glorioso Island (IOTA AF-011, DIFO FR-004) auf allen Bändern von 160-6m in allen Betriebsarten aktiv. Das Team besteht aus Yves F5PRU, Freddy F5IRC, F5TLN und eventuell F4EGS oder F5RQQ. Teamleader und QSL-Manager ist Didier F5OGL. Weitere Informationen gibt es unter <http://glorieuses2008.free.fr/index-e.htm> wo auch die Online-Logs verfügbar sein werden.

HK0 – San Andres: Dennis K7BV ist vom 17. bis 28. Juni wieder auf San Andres (IOTA NA-033), wo er unter dem Rufzeichen 5J0M auf allen Bändern sowie 6 m (Sporadic) aktiv sein möchte. Auf 6 m wird eine Bake auf der Frequenz 50.1062 MHz laufen, WSJT MS Random ist auf 50.260 MHz und WSJT EME auf 50.1985 MHz geplant. QSL via W1JJ (nur direkt).

JA – Japan: Zehn Sonderstationen (8J040M–8J940M) sind bis zum 20. Juli anlässlich der Erweiterung des 40-m-Bandes in Japan aus allen Rufzeichendistrikten aktiv. QSL via JARL Büro.

JW – Spitzbergen: Jan OK1JK, Jiri OK1JST, Pavel OK1IPS und Jiri OK1IEC sind vom 5. bis 15. Juni unter JW-Heimatrufzeichen von Longyearbyen auf Spitzbergen (IOTA

EU-026, WLOTA 0125) auf allen HF-Bändern in CW, RTTY, PSK und SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

KH2 – Guam: Lee HL1IWD und Harry WX8C sind vom 29. Mai bis 2. Juni unter den Rufzeichen AH2Y und KH2/WX8C in CW, SSB, RTTY und PSK31 aktiv, wobei eine Teilnahme im CQWW WPX CW Contest unter dem Rufzeichen AH2Y (QSL via HL1IWD) ebenfalls geplant ist. Alle anderen QSOs werden automatisch über das Büro beantwortet.

P2 – Papua New Guinea: Hans SM6CVX (CW), Derek G3KHZ (CW), Luis CT1AGF (SSB und RTTY), Gordon G3USR (SSB) und David M0VTG sind vom 22. Oktober bis 9. November von drei verschiedenen Inselgruppen in Papua New Guinea aktiv. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160–15 m in CW, SSB und RTTY geplant. Das Team wird neue Monoband-Vertikal-Dipole für 30–15 m und eine GP für 40 m benutzen. Hans SM6CVX wird im Zeitraum vom 11. bis 13. November unter dem Rufzeichen P29VCX auch von D'Entrecasteaux (OC-116) aktiv sein. Eine Webseite gibt es unter: http://www.425dxn.org/dxped/p29_2009/index.html.

Folgende Aktivitäten sind geplant:

22.–26. Oktober OC-102 Tanga Island, P29VCX (QSL via SM6CVX)

27.–31. Oktober OC-231 Green Island, P29VLR (QSL via SM6CVX)

02.–09. November OC-205 Woodlark Island, P29NI (QSL via G3KHZ)

PY0F – Fernando de Noronha: Anderson PY2TNT, Fabio PY2AAZ/AC2AC, Alex PY2WAS und Bob N6OX sind vom 10. Juni 23.00z bis 15. Juni 13.00z unter dem Rufzeichen ZY0F von Fernando de Noronha (IOTA SA-003, DIB OC-01, WLOTA 1208) auf allen Bändern von 160–10 m (inklusive 60 m) in SSB und CW aktiv. QSL via PY2WAS, wahlweise direkt oder über das Büro.



S7 – Seychellen: Davide IZ3EFL ist ab dem 8. August für ein Jahr unter dem Rufzeichen S79DF vom Aldabra Atoll (IOTA AF-025) auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. QSL via IV3TDM, wahlweise direkt oder über das Büro.

S9 – Sao Tome: George DK7LX ist wieder auf Sao Tome (IOTA AF-023, WLOTA 1223) und diesmal vom 13. bis 27. Juni unter dem Rufzeichen S92LX auf allen Bändern von 80–10 m nur in CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

V2 – Antigua: Jimmy W6JKV ist vom 24. Juni bis 3. Juli unter dem Rufzeichen V29JKV von Antigua (IOTA NA-100, WLOTA 1118) auf allen HF-Bändern und 6 m (mit Schwerpunkt 6 m, Grid FK97) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

VP2M – Montserrat: John KB4CRT ist vom 12. bis 19. Juni unter dem Rufzeichen VP2MRT in CW und SSB und eventuell PSK von Montserrat aktiv, wobei eine Teilnahme im Juni VHF Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen.

VR – Hong Kong: Vincent F4BKV ist zumindest bis zum 31. August 2009 aus dem Wan Chai Distrik in Hong Kong (IOTA AS-006) unter dem Rufzeichen VR2/F4BKV aktiv, wo-

bei er hauptsächlich in PSK31 und SSB bei guten Bedingungen arbeitet, da er nur mit einer Balkonantenne und einem FT-857D mit 100W auskommen muss. Vincent betreibt auch eine Webseite, die unter <http://www.f4bkv.net/> zu finden ist.

ZK2 – Niue: Chris ZL1CT ist vom 16. Mai bis 20. Juni unter dem Rufzeichen ZK2V von Niue (IOTA OC-040) hauptsächlich auf den Bändern 80, 40, 20 und 15 m in CW und SSB aktiv, wobei jedoch auch Aktivitäten auf 30, 17 und 12 m und in RTTY geplant sind. Chris möchte in den 5 Wochen soviel Stationen wie möglich einen Erstkontakt mit Niue verschaffen. Eine Logsuche wird im Internet eingerichtet unter <http://www.gm7v.com/zk2v.htm> und Chris plant, diese möglichst oft zu aktualisieren. QSL via N3SL sowie über das LotW.



I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:
DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland

E-mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet erreichbar unter:
<http://www.rsgbiota.org/>

Das neue IOTA Online-Antrags-System

Das neue Online-System ging nach einer ausgiebigen Testphase im September 2007 live. Mittlerweile ist es bereits sehr populär, mehr als 250 Anträge sowie 17500 QSL-Karten wurden bis jetzt verarbeitet. Das Software-Team arbeitet weiterhin an Verbesserungen, die in den kommenden Monaten verfügbar sein werden. Diese Dynamik mit den Arbeiten am neuen System wird auch zu einigen kleinen Änderungen im IOTA-Regelwerk führen. Diese werden auf der RSGBIOTA Webseite veröffentlicht.

Hans-Georg DK1RV berichtet, dass diejenigen, die in der Vergangenheit QSL-Karten von VS6DO und VS6WO (**IOTA AS-006**) wegen fehlendem Inselnamen abgelehnt bekommen haben, die Karten noch einmal überprüfen lassen sollten. Bei VS6DO werden nun Karten mit QSOs vor dem 1.1.79 und bei VS6WO vor dem 1.1.2001 auch ohne Inselnamen anerkannt.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (April 2009):

AS-177 VU Goa State group (India)
AS-192 HZ Red Sea Coast South (Jizan Province) group (Saudi Arabia)

Provisorische IOTA-Referenznummern (April 2009)

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig:

AF-027	TX7LX	Mayotte Island (Juni 2008)
AF-037	9LOW	Banana Islands (November 2008)
AS-127	S21DX	St Martin's Island (Januar 2009)
AS-127	S21RC/P	St Martin's Island (Januar 2009)
AS-177	AT9RS	Grandi Island (April 2009)
AS-192	HZ1FS/P	Hibar Island (März 2009)
NA-192	VX8X	Ellice Island (April 2009)
OC-032	FK/F5AHO	New Caledonia Island (November/Dezember 2008)
OC-033	FK/F5AHO/P	Lifou Island, Loyalty Islands (Dezember 2008)

OC-149	H44MY	Kolombangara Island, New Georgia Islands (Dezember 2008)
OC-259	V63MY	Nukuoro Atoll (Februar 2009)
SA-065	LU1EUU/W	Leones Island (Februar 2009)
SA-065	LU3DJI/W	Leones Island (Februar 2009)
SA-065	LU5DEM/W	Leones Island (Februar 2009)
SA-065	LU7DSY/W	Leones Island (Februar 2009)
SA-080	PX200JMU	Tinhare Island (Februar 2009)
SA-080	PX6T	Tinhare Island (Februar 2009)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AS-171	4S7DXG/P	Punkudutivu Island (April 2008)
AS-171	4S7LGT	Barbelyn Island (August 2008)
NA-186	VY0A	Fox Island (April 2009)
OC-167	V63TO	Kapingamarangi Atoll (März/April 2009)
SA-098	4T6I	La Leona Island (April 2009)

Aktivitäten:

- EU-008: MM0GHH und MM0DHH sind am 25. und 26. Juli im Rahmen des IOTA-Contests unter dem Rufzeichen GM7A von Kerrera Island (IOSA DL02, SCOTIA CN02) in Schottland aktiv. QSL via GM7AAJ, wahlweise direkt oder über das Büro.
- EU-037: Bernd DL8AAV ist vom 31. Mai bis 12. Juni unter dem Rufzeichen SD1B/7 von Oland Island (WLOTA 0588) auf allen HF-Bändern nur in SSB aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- EU-048: Thomas DL5MC ist vom 29. Juni bis 10. Juli unter dem Rufzeichen F/DL5MO von Groix Island (DIFM AT-012, WLOTA 0050) hauptsächlich auf 40, 30 und 20m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- EU-099: Charles M0OXO ist vom 21. bis 25. Juli unter dem Rufzeichen GB8LMI von Les Minquiers Islands in Jersey aktiv, wobei er erstmals auch auf 6 m arbeiten möchte. Im IOTA-Contest am 25./26. Juli wird er unter dem Rufzeichen MJ2X aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.
- EU-123: 2E0JOX, 2E0TJX, G3VCQ, M0GAV und M3VCQ sind vom 23.-27. Juli von Arran unter dem Rufzeichen GS3TCM/p aktiv. Eine Teilnahme im IOTA-Contest an diesem Wochenende ist unter dem Rufzeichen MM3M geplant. QSL via G3VCQ.
- EU-124: Alan G0RCI, Pete M0USY, Harry G7DEH, Alan G4VUA und Brian M0JNC sind vom 24. bis 29. Juni von Holy Island in Wales auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv. QSL via G0RCI (nur direkt).
- EU-125: DF9TM, DL2SWW und DL2VFR sind vom 23. bis 26. Juli unter dem Rufzeichen OZ0FR in CW und SSB von Romo Island aktiv, wobei auch eine Teilnahme im IOTA-Contest geplant ist. QSL via DL2VFR, wahlweise direkt oder über das Büro.
- EU-127: Horst DL8NBM ist vom 11. bis 17. Juni unter dem Rufzeichen DL8NBM/p von Helgoland-Düne aus auf allen Bändern von 80–10 m (eventuell auch 160 m) hauptsächlich in CW und etwas SSB und digitale Betriebsarten aktiv. Verwendet wird ein FT-857D mit Draht- und Vertikalantennen. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

- EU-171: OZ/DL2JRM und OZ/DO6XX sind vom 18. Juli bis 1. August ebenfalls von dieser Insel aktiv, wobei sie mit 100W auf allen Bändern von 80–10 m in CW arbeiten werden. Eine Teilnahme im IOTA-Contest am 25./26. Juli ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- EU-178: Uwe DL3BQA ist vom 15. bis 22. Juni unter dem Rufzeichen ES8/DL3BQA von Kihnu Island auf allen Bändern von 80–6 m hauptsächlich in SSB und etwas RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-083: Mitglieder des QCWA Chapters 119 werden im Rahmen des IOTA-Contests (25. und 26. Juli) von Tangier Island, Virginia in der Chesapeake Bay aktiv sein. Das Rufzeichen W4T wird anlässlich des 400. Jahrestages der Kartographierung der Chesapeake Bay sowie des 30. Jahrestages des Chapters 119 verwendet. Die Geschichte von Tangier Island wird im Rahmen dieser Operation ebenfalls beworben. Das Team besteht zur Zeit aus: Quint K4CQW, Stu K4MIL, Butch KE4AZL, Terrz KI4RXC, Talley W4TVG, Vic W4VIC, Barry K>5VIP und Ron W8RJL. Die Gruppe wird mit drei Stationen auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB und RTTY aktiv sein. QSL via LotW oder K5VIP. Die Logs werden nach Beendigung der Expedition in das LotW und bei eQSL eingespielt.
- NA-128: Mitglieder der NA-128 Contest Group sind vom 23. bis 26. Juli unter dem Rufzeichen CG2001 von der Ile Verte (CISA QC-015, Grid FN58, ARLHS CAN-224, WLOTA 1404) anlässlich des 200. Jahrestages des Leuchturms im IOTA-Contest aktiv. Das Team besteht aus Frank VA2RC, Martin VA2YO, Eric VE2EDA, Dany VE2EBK, Jean VE2FSK, Steve VE2TKH, Martin VE2MTK und Guy VE2QRA. Aktivitäten sind direkt von der Unterkunft des Leuchtturmwärters mit mehreren Stationen auf allen Frequenzen von 160–6 m in allen größeren Betriebsarten (CW, SSB, RTTY, PSK und AO-51) geplant. Während des IOTA-Contests wird eine Station exklusiv in CW und SSB arbeiten. QSL via VE2CQ, wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-233: Die KL7RRRC IOTA-Expedition nach Ogluiga Island ist jetzt für den Zeitraum vom 23. Juli bis 5. August geplant, inklusive einer Teilnahme im IOTA-Contest. Erste Informationen können im Internet gefunden werden unter <http://www.na-234.com/index.html>.
- SA-071: Sieben Mitglieder der Associação Paulista de Radioamadores (PY2IAB, PY2OMT, PY2TLB, PY3NZ, PU2OVA, PU2TEA and PU2TJQ) sind vom 11. bis 14. Juni unter dem Rufzeichen PT2T von der Ilha da Moela mit zwei Stationen auf 80, 40, 20, 15, 12 und 10 m in SSB aktiv. Eine dritte Station ist nur auf 6 m und 2 m aktiv. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.apre.com.br/moela> im Internet. QSL via PY2OP, wahlweise direkt oder über das Büro.





QSL – I n f o

- 3B7FQ K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA
 3B8GT Alexey Averkin, P.O. Box 10, Queen Mary Avenue, Floreal, Mauritius
 3C7Y EA5BYP, Elmo Bernabe Coll, P.O. Box 3097, 03080 Alicante, Spain
 3D2KC DL1DA, Kurt Schips, Eduard-Pfeiffer-Str.71, D-70192 Stuttgart, Deutschland
 3DA0TM Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland
 3DA0ZO HP1WW, Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
 4T6I DL2JRM, Rene Matthes, Wiesenstr. 3, 09328 Lunzenau, Germany
 5U5U Christian Saint-Arroman, Chemin de Mousteguy, F-64990 Urcuit, France
 5W1SA JH7OHF, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
 5X4X DF5GQ, Heiner Spaeth, Alpenstr. 37, D-78194 Immendingen-Hattingen, Germany
 5Z4/RW1AU K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA
 5Z4EME Eltje Veen, Wirdumerweg 35, 9917PB Wirdum (gn), The Netherlands
 8P6DR G3RWL, Richard Limebear, 60 Willow Road, Enfield EN1 3NQ, UK
 9G5SW OK1DOT, Petr Gustab, P.O. Box 52, Cesky Brod 282 01, Czech Republic
 9L1X I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy
 9M2MRS Richard Smeets, Reef Apartment Building, 54-7-12 Jalan Low Yat, 11100 Batu Ferringhi, Penang Island, Malaysia
 9M2TO Tex Izumo, P.O. Box 125, GPO 10710, Penang, Malaysia
 9U0A DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmühlenweg 123, D-12621 Berlin, Germany
 A35KL W6ZL, David L. Lee, 1626 Warwick Lane, Newport Beach, CA 92660, USA
 A35MZ VK2CCC, Tomas Magyla, 26 Simon Place, Hornsby Heights, NSW-2077, Australia
 A35RK/p W7TSQ, Robert C. Preston, 809 Cary Rd, Edmonds, WA 98020, USA
 A45XR Chris Dabrowski, P.O. Box 2038, CPO 111, Oman
 A92GE David Smith, P.O. Box 1976, Manama, Bahrain
 AT9RS DL4KQ, Frank Rosenkranz, Blumenstr. 25, D-50126 Bergheim, Germany
 C91FC ON4CJK, Jose' Duyck, Molenakker 56, 8740 Egen, Belgium

C6AMS NA6M, PO Box 2283, Georgetown, TX 78627, USA
 D4C IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forlì Centro - FC, Italy
 DY1C VE7DP, Franc Toplak, Poste Box 209, Cedar, BC V9X 1W1, Canada
 E44M IZ0BTV, Simone Bzarri, P.O. Box 51, Grottaferrata 00046 (Roma), Italy
 ET3BN Peter Haferkorn, P.O. Box 150194, Addis Ababa, Ethiopia
 FJ5DX Phil Delcroix, P.O. Box 213, F-97096 Saint-Barthelemy Cedex, France
 FM5KC F5VHJ, Albert Crespo, Limousin, F-47120 St. Astier de Duras, France
 FT5WO F4DYW, Florentin Bard, 5, Rue Frederic Mistral, F-07300 Tournon Sur
 Rhone, France
 FT5YI F4EGX, Nicolas Chatelain, 1D rue des Vosges, 67800 Hoenheim, France
 FT5YJ/p F5PFP, Escoffier Mehdi, Les Closures, F-38440 St.Jean de Bournay,
 France
 FW8DX Satoru Shinozaki, 1-39-14-201 Heiwadai, Nerima Tokyo, 179-0083,
 Japan
 H40FN HA8FW, Mihaly Bela, Csongradi Sgt. 122/A. 4/9, Szeged, Hungary
 H40MY OM2SA, Juraj Sipos, 93013 Trhova Hradska 550, Slovakia
 H44MS Bernhard Stefan, Möggenweilerstr. 18, D-88677 Markdorf, Germany
 HQ9R HR2RCH, Radio Club de Honduras, P.O. Box 273, San Pedro Sula, Cor-
 tes, Honduras
 J28KO F6DKI, Chavier Serge, Saint Hilaire, 28 Rue Glacis, F-79500 Melle, France
 JD1BMM Masafumi Ishihara, 2-305 Loran, 2-5-35 Miyazaki, Chuo-ku, Chiba
 260-0806, Japan
 K2RET Bob Tomkovich Jr., 405 Hemlock Dr., Lanoka Harbor, NJ 08734, USA
 L21D LU7DSY, Carlos A. Almiron, P.O. Box 709, 8000 Bahia Blanca, Buenos
 Aires, Argentina
 P29NI G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs
 NG33 4SB, United Kingdom
 P29VCX SM5CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
 P29VLR SM6CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
 PT1R PY1NB, Felipe Ceglia, Estrada Nova 220, 25970-580 Teresopolis - RJ,
 Brazil
 PZ5RA Ramon A. Kaersenhout, P.O. Box 745, Paramaribo, Suriname
 R1ANC RN1ON, Alexei V. Kuz'menko, P.O.Box 599, Arkhangelsk 163000, Russia
 R1AND RU1ZC, Valentin Mykitenko, Akademgorodok 2 1, 184340 Loparskaya,
 Russia
 S04R EA5RM, Antonio Gonzanlez, P.O. Box 930, E-03200 Elche, Spain
 T88CI HA5AO, Istvan „Pista” Gaspar, Rakoczi u. 25, H-1196 Budapest, Hungary
 T88CJ HA7TM, Tibor Nemeth, P.O. Box 23, H-2030 Erd, Hungary
 TN5SN IZ1BZV, Giorgio Tabilio, Casella Postale 95 - SP Centro, La Spezia
 19100, Italy
 TO5DX AA4NN, Joe L. Blackwell, 6391 Baker Ln., Lake Wylie, SC 29710, USA
 TS7C F4EGD, Sylvain Lefevre, 10 rue Ste Agathe, 37390 Chanceaux sur Choi-
 sille, France
 TX5C N7CQQ, John. P. Kennon, P.O. Box 31553, Laughlin, NV 89028, USA
 V31XX Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
 V31YN Gerd Sapper, Gumbinner Str. 5A, D-21337 Lüneburg, Germany

V51AS Frank Steinhauser, Am Rosenkothen 17, 40880 Ratingen, Germany
V63TO OM2SA, Juraj Sipos, P.O.Box 29, 94603 Kolarovo, Slovak Rep.
VK9DWX DJ2MX, Online-QSL-Request bevorzugt: <http://www.vk9dwx.de/>
VK9LA VK4FW, Bill Horner, P.O. Box 612, Childers, 4660, Australia
VK0BP VK2CA, Allan Meredith, P.O. Box 890, Mudgee NSW 2850, Australia
VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
VP8LP Bob McLeod, 75 Davis Street, Pt. Stanley, Falkland Islands, British South Atlantic
VP8YLC VP8 YLC Club, 75 Davis Street, P.O. Box 474, Stanley FIQQ 1ZZ, Falkland Islands, British South Atlantic
XU7ABN Claude Laget, P.O. Box 1373 GPO, Phnom Penh 99999, Cambodia
XU7KOH ON7PP, Patrick Piesen, Hermans-Lybaertstraat 35 bus 1, 8301 Knokke-Heist, Belgium
XU7MDY OH4MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland
XU7XXX KC0W, Thomas M Callas, P.O. Box 1058, Minnetonka, MN 55345, USA
XW3DT Alex Sinchukov, P.O. Box 11, GPO, Hong Kong
YA/IW0HPJ IW0EFA, Gian Paolo Volpato, Via Piave 13, I-01100 Viterbo, Italy
YJ0TXF G3TXF, Nigel Cawthorne, Falcons, St George's Avenue, Weybridge, Surrey KT13 0BS, England, UK
YK1BA N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA
ZS8T LZ3HI, Emil Stoikov, P.O. Box 8, 6000 Stara Zagora, Bulgaria
ZW8BBC S8DX, Raimundo Jose Cunha Araujo Junior, Rua Cinegrafista Marques 1145, 64049-510 Teresina, Piaui, Brazil



DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

- A52DT Bhutan (2009)
- E51QQQ North Cook Islands (2009)
- J20SE Djibouti (2009)
- K5D Desecheo (2009)
- S04R Western Sahara (2009)

DXCC Honor Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

LOTW: A35TL, AT2RS, BD1TCC, C91TX, CE0Y/N6NO, CQ9U,CT3/DF7ZS, CT3/DL2RUM, CW7T, EA6/DD9HK, FS/N7UN, FY/F5KEE, GS8R, HC8A, HR9/K0UU, IF9ZWA, J48ALO, J79RV, LU8XW, SY8AN, 8Q7FM

Kurz notiert ...

☐ Ab dem 1. Juli 2009 wird es neue IRCs (International Reply Coupons) geben (das Nairobi-Modell), diese werden voraussichtlich bis 31. Dezember 2013 gültig bleiben. Dadurch werden die aktuellen IRCs, die nur noch bis zum Ende dieses Jahres gültig sind, ersetzt. Denkt also daran, diese rechtzeitig einzutauschen!



☐ Ralph (5H3RK, C93Q, Z21HS, 9J2RK, SM0LRK, VK4VB) hat Ende Mai Tanzania verlassen, wo er unter dem Rufzeichen 5H3RK sehr aktiv war. Ab sofort sollten keine QSL-Karten mehr an seine US-Adresse geschickt werden. Die neue Adresse ist: Ralph Karhammar, 6 Sevenoaks Street, Taringa 4068, Australia.

☐ Bob K4MZU, QSL-Manager für einige amerikanische Antarktis-Stationen, hat eine interessante Webseite in englischer Sprache unter www.k4mzu.net eingerichtet, wo es bereits QSL-Galerien und ein Album mit Amateuren in der Antarktis sowie verschiedene Stützpunkte und Stationen zu sehen gibt. Die Seite ist noch nicht fertig gestellt, es gibt aber schon viel zu sehen. Eine Unterseite mit Informationen für Leute, die an Kontakten mit Stationen in der Antarktis interessiert sind, wird gerade eingerichtet.

☐ Die ersten QSL-Karten der **K5D** DX-Pedition sind bereits eingetroffen (siehe weiter hinten) – In Rekordzeit. In der Zwischenzeit ist ein Video auf DVD in Arbeit, das ab September 2009 erhältlich sein wird, und US\$ 25 kosten wird. Frühbesteller können sich US\$ 3 sparen. Porto und Verpackung sind in diesen Preisen bereits inkludiert. Weitere Information findet man im Internet unter <http://www.k4uee.com/dvd>, wo auch andere Videos angeboten werden (z.B. 3X5A, 3Y0X, VP8GEO und VP8THU, K5K, XT2DX). Die DVDs lassen sich auf allen Geräten abspielen und haben keine Regionenkennung.



Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

AT9RS	http://www.logsearch.de/
C91TX	http://www.tdxs.net/c91.html
H40FN	http://hari-ham.com/h40fn/
HZ1FS/p	http://www.7z1sj.com
K5D	http://www.kp5.us/
P29NI	http://www.425dxn.org/dxped/p29_2008/
R1ANC	http://www.qrz.com/r1anc
VK9CJW	http://www.ik5run.it/vk9cjw.htm
VK9DWX	http://www.vk9dwx.de/
VK9LA	http://www.odxg.org/onlinelog/index.php
VU7SJ	www.dl9grb.de/vu3/search.html
ZD8UW	http://clublog.g7vjr.org/l.php?log=ZD8UW
ZL7T	http://www.zl7t.com
ZS8T	http://zs8t.net/online-logsearch/

Erste deutsche Mars-Mission macht Abstecher zur Venus

Bochumer Bodenstation erzeugte Venus-Echos

Presseinformation AMSAT-DL e.V.

Am 25.03.2009 erreichte das Team der deutschen Raumfahrtorganisation AMSAT-DL einen weiteren Meilenstein auf dem Weg einer eigenen Sonde zum Mars. Von der Bochumer Boden- und Kontrollstation aus (IUZ Sternwarte Bochum) wurden Funksignale zur Venus geschickt. Nach fast 100 Mio. Kilometern Strecke und rund 5 Minuten Laufzeit wurden sie als Echo von der Venusoberfläche wieder in Bochum empfangen. Damit ist es erstmalig in Deutschland gelungen, Echos anderer Planeten zu empfangen und somit hat eine der letzten wichtigen Schlüsselkomponenten, die Sendertechnik, für die geplante Mars-Mission der AMSAT-DL ihre Feuerprobe bestanden.

Für eines der nächstmöglichen Mars-Startfenster bereitet die AMSAT-DL den ersten privat entwickelten Flug einer Raumsonde zum Mars vor. Die Sonde soll als Wissenschafts- und Kommunikationsplattform dienen. Die überwiegend ehrenamtlich tätigen Forscher der AMSAT-DL haben in den letzten Jahren alle wesentlichen Komponenten für das Raumfahrzeug entwickelt und erprobt.

Viele technische Elemente wurden bereits auf Erdsatelliten erfolgreich eingesetzt. Mit dem Empfang der eigenen Venus-Echos ist die Kommandostation zur Steuerung der Mars-Sonde einsatzklar, und das AMSAT-Team steht in den Startlöchern, die Raumsonde zu bauen.

Entwicklung, Konstruktion und Bautätigkeiten zu dieser ersten deutschen Mars-Mission wurden durch die AMSAT-DL und ihre Partnerorganisationen bisher in Eigenleistung bereits mit einem Drittel der Gesamtprojektkosten erbracht. Weitere Eigenleistungen sollen während der Mis-

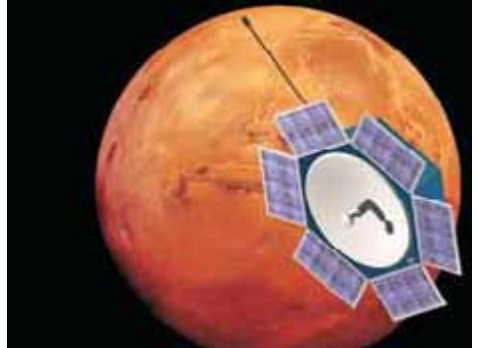


Bild 1



Bild 2



Bild 3

Entwicklungsstand der Mission

Mars-Sonde

Bus-Struktur	✓
Solarpanels	☾
Batterien	☾
Batterieładeregulung	✓
Bordcomputer	✕
Erd-/Mars-Sensoren	✓
Sonnensensoren	✓
Sternensensor	✕
Sensorelektronik	✓
Magnetische Lageregulung	✓
Drahtfad-Lageregulung	✓
Pyrotechnische Lageregulung	✕
Antriebsmotor	✕
Antriebssteuerung	✓
Treibstofftanks	☾
Sender/Empfänger	✓
Kohärenter Transponder	✕
Parabolantenne	✓
Omni-Antenne	✓
Planetenkamera	✓
Start	☾

Bodenstation

Antenne	✕
Antennensteuerung	✓
Empfänger	✓
Sender	✓
Fernzugriff	✕

Verfahren und Infrastruktur

Mond-Erde-Bahnmanöver	✓
Sondenintegration	✓
Thermischer Vakuumtest	✕
Vibrationstest	✕
On-Board-Software	✕
Kommunikationsverfahren	✓

- ✓ Technologie bei AMSAT vorhanden/erprobt
- ✕ Technologie bei AMSAT in Entwicklung
- ✕ Technologie wird durch Partner beigesteuert
- ☾ Technologie oder Komponente wird zugekauft

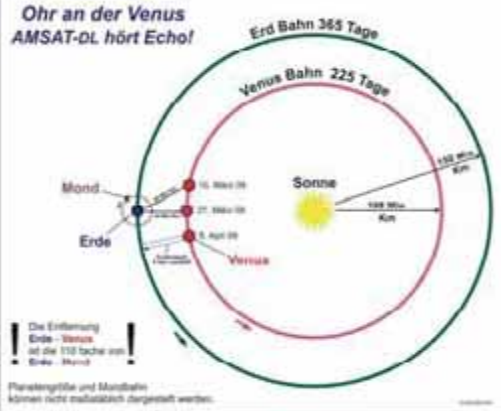


Bild 4



Bild 6

sion folgen. Um den konkreten Bau und den Start der Mars-Sonde zu finanzieren, versucht die AMSAT-DL derzeit unter anderem von dem DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) finanzielle Unterstützung für die nur noch rund fehlenden 20 Mio. EUR zu erhalten. Die AMSAT-DL möchte u. a. aufzeigen, dass mit ihrem Ansatz kostengünstige Raumfahrt machbar wird. Zum Vergleich: ESA- und NASA-Missionen zum Mars kosteten bislang jeweils das Zehnfache.

Dem Open-Source-Prinzip verpflichtet sollen auch private Spender einen Beitrag zur

Links: Bild 5

Mission leisten können. Dazu wurde eigens eine Internetseite eingerichtet, auf der jeder quasi sein Ticket zum Mars ab 50,00 EUR buchen kann (www.ticket-to-mars.org). Durch das Open-Source-Prinzip ist es auch jedem gestattet, die Missionsdaten während des Flugs zum Mars live zu empfangen. Dies kann dank der Nutzung von Amateurfunkfrequenzen mit einer eigenen Empfangsanlage ab einem Spiegeldurchmesser von 1 m oder über Internetserver mit einem Live-Datenstrom erfolgen.

Alle dafür erforderlichen Informationen werden rechtzeitig vor der Mission offengelegt werden.

Bildlegenden:

Bild 1: Die AMSAT-Raumsonde P5A vor dem Mars (Animation: AMSAT-DL)
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?g2_itemId=6758)

Bild 2: Der Projektleiter der AMSAT-Mars-Mission, Prof. Dr. Karl Meinzer mit der Erregerantenne für die Kommandostation in Bochum.
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?g2_itemId=7551)

Bild 3: Der 20-m-Parabolspiegel der IUZ Sternwarte Bochum dient der AMSAT-DL als Kommandostation.
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?g2_itemId=6775)

Bild 4: Planetenkonstellation während der Venus-Echo-Sendungen.
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?g2_itemId=7534)

Bild 5: Grafik zum Entwicklungsstand der AMSAT-Mars-Mission.
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?g2_itemId=7543)

Bild 6: Mit dem Erdsatelliten AO-40/P3D wurden die technologischen Grundlagen für die Marsmission geschaffen. Er wurde im Jahr 2000 erfolgreich mit einer ARIANE 5 gestartet. (http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?g2_itemId=6771)

Bild 7: Missionslogo
(http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?g2_itemId=6741)

Diese und weitere Bilder können in unterschiedlichen Auflösungen aus dem Medienportal der AMSAT-DL im Internet bezogen werden:

http://www.amsat-dl.org/pic/gallery2/main.php?g2_itemId=6740

(Alle Bilder: AMSAT-DL)

Hintergrundinformationen:

Die AMSAT-DL ist ein Zusammenschluss von Ingenieuren, Technikern, Wissenschaftlern, Funkamateuren und Weltraumenthusiasten, der seit über 30 Jahren eigene Satelliten entwickelt, baut und betreibt.

zur AMSAT-DL: <http://www.amsat-dl.org>

zur Mars-Mission: <http://www.go-mars.org>

zur Venus-Sendung: http://www.amsat-dl.org/index.php?option=com_content&task=view&id=165&Itemid=97



Bild 7

Zwei Jahre D-STAR in Österreich

Eine Chronologie

30.04.2007 Vienna calling ... oder besser gesagt, Wien ruft Würzburg!

Am Montag, den 30.04.2007 wurde die Erstverbindung OE – DL, via ICOM D-STAR Repeater Gateway, zwischen Ivo DL9MB und Kurt OE1KBC getätigt. Bei der Erstverbindung waren sowohl in der Stumpergasse in Wien 6, beim ICOM Radio Club OE1XIC, als auch in Würzburg, am Standort des Repeaters DB0WZ, je ein ICOM D-STAR Controller mit dem zugehörigen D-STAR Repeater in Betrieb.

In Wien wurde auf 23 cm Betrieb gemacht. Da die Sendart F7W damals noch nicht von der Fernmeldebehörde für OE bewilligt war nur über die Dummyload. Würzburg war mit einem 70 cm Repeater ausgestattet und Ivo machte mit dem neuen Mobil-Transceiver ICOM IC-E2820 mit eingebautem Digital-Sprachmodul aus der Stadt Würzburg und Umgebung mobilen Betrieb.



Testaufbau des ersten D-STAR Repeaters in OE beim ICOM Radio Club in Wien.

08.06.2007 Grüezi ins Berner Oberland ... D-STAR-Erstverbindung OE–HB9

Am 8. Juni 2007 um ca. 16.00 Uhr Ortszeit kam die Erstverbindung zwischen OE und HB9 via D-STAR zu Stande. OM Franz OE1AOA arbeitete von Wien aus mit OM Christian HB9DUU in D-STAR über das Schilthorn.

01.09.2007 D-STAR bei den Amateurfunktagen 2007

Bei den Amateurfunktagen 2007 (31.08. bis 02.09.2007) in Alltengbach bei Wien, hatte der ICOM Radio Club Gelegenheit ein breites Publikum über D-Star zu informieren. Herr Hamberger von ICOM (Europe), hat uns dabei tatkräftig unterstützt.

Herrn Ing. Kanzler, als Vertreter der Fernmeldebehörde, übergaben wir ein Schreiben, in dem wir nochmals über D-Star informieren, bzw. die FMB ersuchen, D-Star endlich auch in Österreich freizugeben.

Michael Zwingl, den Präsidenten des ÖVSV Dachverbandes, ersuchten wir auch im Namen des ÖVSV und seiner Mitglieder, auf die FMB einzuwirken. Wir sind doch Funkamateure, die im Rahmen des Amateurfunks experimentieren wollen!

08.09.2007 D-STAR Antrag abgewiesen – Österreich ist anders ...

Leider hat die FMB unseren Antrag auf Errichtung eines D-Star Repeaters abgewiesen. Auf unser Ersuchen, einen Probetrieb durchführen zu dürfen, wurde nicht eingegangen. Wie es scheint, ist Amateurfunk in OE kein Experimentalfunk, sondern in erster Linie ein juristisches Problem ...

Der ICOM Radio Club gibt sich nicht geschlagen!

10.11.2007 D-STAR in OE6 on Air

Unser Funkfreund OM Hubsi OE6THH, verantwortlich für den Sender Dobl, hat das scheinbar unmögliche möglich gemacht. Er hat von der Fernmeldebehörde in Graz die Lizenz für einen D-STAR Probetrieb erhalten. Da war schnell klar, dass am Sender Dobl der erste D-STAR- Repeater in Österreich aufgebaut wird. ICOM (Europe) und Point electronics stellten den Repeater zur Verfügung.

Am Samstag, dem 10. November 2007 um 9 Uhr LT trafen sich OM Hubsi OE6THH, OM Ivo DL9MB, extra aus DL angereist, und OM Franz OE1AOA (Point electronics) unter dem historischen Sender Dobl. Im Tunerraum des alten Mittelwellensenders, steht bekannterweise viel Amateurfunk hi-tech. Für D-STAR war natürlich auch noch Platz und so begann der Aufbau.

Um ca. 15 Uhr war der Repeater (lokal) on Air. Dann folgte die Anmeldung im internationalen D-STAR Netz. Da das Mittagessen ausgefallen war, trieb uns der Hunger in ein nahe gelegenes Gasthaus. Die gute steirische Küche + ein Bier gaben uns die Kraft den Startschuss zu geben. Um ca. 22 Uhr LT war der 1. D-STAR Repeater in Österreich ON AIR.

18.12.2007 D-STAR Bewilligung für Wien

Das „Weihnachtsgeschenk“ der Fernmeldebehörde an den ICOM Radio Club war die D-STAR-Bewilligung für Wien, vorerst im 70-cm-Band.

23.12.2007 D-STAR in Wien on Air

Das D-STAR Relais OE1XDS wurde am 23. Dezember 2007 um 17:59 UTC im internationalen D-STAR System eingeloggt und steht nun den Funkamateuren im Raum Wien zur Verfügung.

OM Franz OE1AOA und Gregor OE1SGW hatten den Ehrgeiz, das Relais so schnell wie möglich in die Luft zu bringen. Daher begann am Samstag, dem 22.12. um 9 Uhr die Installation mit dem Aufsetzen des Linux Betriebssystems am Server. Nach der Installation und der Konfiguration für unsere spezielle Anwendung wurde der ICOM D-STAR Controller und das 70cm Relais angepasst. Am Sonntag übersiedelte das vorbereitete System von der Stumpergasse in den 9. Bezirk ins QTH von OE1AOA. Dieser Standort wurde gewählt, um möglichst rasch On Air sein zu können. Der endgültige Standort wird voraussichtlich das AKH in Wien 9 sein. Im „multitasking“ wurde die Anlage im Shack verstaut, Netzwerk und Antenne angeschlossen, der Christbaum aufgestellt und die Anlage im internationalen D-STAR System angemeldet.



Die D-STAR-Macher: OE1AOA Franz, OE1SGW Gregor, OE1KBC Kurt und OE3NSC Reinhard (v.l.n.r.).

Nach einem Funktionstest der Christbaumbeleuchtung (hi) fand um 19Uhr LT das erste QSO mit OM Ivo DL9MB statt. Ivo hat uns aus der Ferne tatkräftig unterstützt. Dafür ein herzliches DANKE!

Um 19:44 war OM Max OE3MSU für ein erstes D-STAR QSO QRV.
Das Weihnachtsgeschenk des ICOM Radio Club an die Funkamateure ist überreicht!

07.04.2008 D-STAR Relais in OE5

Der Radio Amateur Club Linz OE5XXL hat die Absicht bekannt gegeben, ein D-Star Relais errichten zu wollen.

Als Standort ist Linz/Breitenstein im Locator JN78dk auf 955m über NN vorgesehen.

26.06.2008 D-STAR Relais OE5XOL ist QRV

Seit Mitte Juni ist der D-STAR Repeater am Breitenstein (Kirchschlag bei Linz) QRV.

Mit dem Repeater-Standort Linz / Breitenstein deckt OE5XOL einen großen Teil von Oberösterreich ab.

Danke an die „Macher“ von OE5XOL: Andreas, OE5PON und Erwin, OE5ERN.

11.07.2008 OE1XDS übersiedelt auf das AKH

Am 11. Juli ist der Wiener D-STAR Repeater OE1XDS auf seinen endgültigen Standort übersiedelt. Durch den neuen Standort am Allgemeinen Krankenhaus – AKH, in Wien 9 ist der Repeater im Großraum Wien gut zu arbeiten. Der Um- bzw. Aufbau erfolgte durch OM Franz OE1AOA und OE1SGW Gregor.

05.08.2008 OE1XDS ist jetzt auch auf 23 cm QRV

Am 5. August 2008 wurde am D-STAR Repeater OE1XDS auch der 23-cm-Repeater freigeschaltet.

Somit ist D-STAR in Wien auf 70 cm und auf 23 cm QRV.

Im Winter 2008 / 2009 hat ein Sturm die Antenne am AKH beschädigt. Doch auch dieses Problem konnten wir mit unserem „Klettermax“ Reinhard OE3NSC lösen.

Mai 2009

In OE sind vier D-STAR Relais auf 3 Standorten an das internationale D-STAR Netz angeschlossen und laden die OMs ein, ihre Schwellenangst abzubauen und in diese neue Technologie einzusteigen.

Weltweit stehen über 350 D-STAR Relais zur Verfügung.

In Wien ist der Repeater OE1XDS auf den Frequenzen 438,525 MHz - Shift -7,6 MHz und 1.298,650 MHz - Shift -28,0 MHz, am AKH in Betrieb.

In Graz ist es OE6XDE auf der Frequenz 438,900 MHz - Shift -7,6 MHz

Der Standort ist am Sender Dobl bei Graz.

In Oberösterreich ist OE5XOL QRV auf der Frequenz 438.525 MHz - Shift -7,6 MHz, Standort: Linz / Breitenstein.

D-STAR DATA, für digitale Datenübertragung auf 23 cm ist beim ICOM Radio Club angedacht.

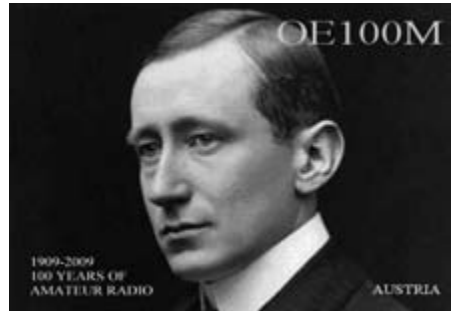
Danke an alle, die in den vergangenen zwei Jahren mit uns, dem Team des ICOM Radio Club, Pionierarbeit für diese neue Technologie geleistet haben.

Für den ICOM Radio Club
Franz OE1AOA und Gregor OE1SGW

Infos unter hamradio.at → D-STAR und wiki.oevsv.at → D-STAR

OE100M: Hundert Jahre Amateurfunk Internationaler Marconi-Tag 8. Mai 2009

Vor hundert Jahren wurde der „Radio Club of America“ (zuvor „Wireless Association of America“) gegründet, wie damals üblich als bunter Mix von Funkfreunden aller Art. Jener kleinen Gruppe, die an Sendeversuchen und Zweiwege-Verbindungen interessiert waren, erteilte im April 1909 ein Unteramt der Telegraphenbehörde die ersten „offiziellen“ Rufzeichen. Keine Frage: Der RCA war – noch vor der Gründung der WIA (1911) und der ARRL (1914) – der erste Funkverband der Welt und widmet sich bis heute sowohl dem Amateurfunk als auch der Funktechnik ganz allgemein. Der 100. Geburtstag, Grund genug zum Feiern? Nicht so beim RCA, dessen Fraktionen ausgerechnet jetzt bis aufs Blut streiten...



...aber Grund genug für uns, den Präfix OE100 zu aktivieren. Die Sektion Amateurfunk der Sportvereinigung des ORF und das Dokumentationsarchiv Funk mit seiner QSL Collection zählen seit 1993 zu jener kleinen Gruppe weltweit, die zum Internationalen Marconi-Tag Sonderstationen betreiben dürfen. Der IMD – jeweils der 3. Samstag im April – erinnert an den Geburtstag des Funkpioniers Guglielmo Marconi (25.04.1874), und der ORF war mit seinem Auslandsdienst dabei, weil die RAVAG, der Vorläufer des ORF, am 12. Februar 1931 die erste Sendung von „Radio Vatikan“ per Kurzwelle nach Europa übertragen hatte; der von Marconi errichtete Sender hatte nur eine geringe Reichweite. Was also lag näher, als diesmal zwei wichtige Ereignisse zu kombinieren, und mit dem M im Sonderrufzeichen auf Marconi hinzuweisen?

Die Erteilung der Bewilligung für den 1. bis 30. April erfolgte problemlos, wofür der wie immer idealen Betreuung durch die Sektion III/Abteilung PT2 im BMFVIT zu danken ist. Nach einem exakten Zeitplan konnte OE100M von jeweils einem der fünf Standorte betrieben werden: Vom ORF via OE1XRW, den Klubfunkstellen im ORF-Zentrum und im Funkhaus Wien, vom Dokumentationsarchiv Funk via OE3XQC, der Klubfunkstelle in Klosterneuburg, vom LV OE1 (der ÖVSV sollte als Gastteilnehmer eingeladen werden) via OE1XA – und für das IMD-Wochenende von der still gelegten MW-Senderanlage Wien-Bisamberg.

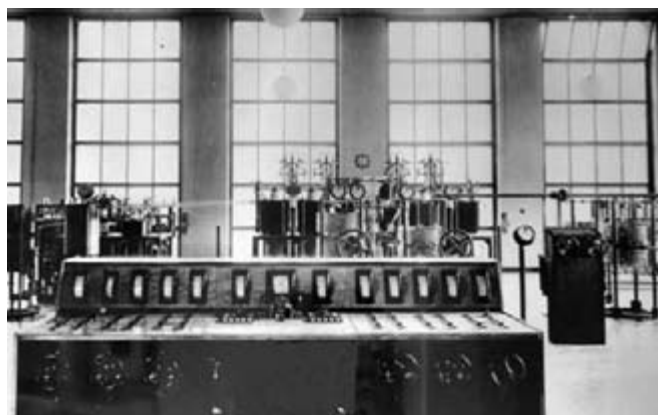
Geplant war, die ersten drei Wochen „bescheiden anzugehen“, quasi im Vorlauf für den IMD. Ganz nach Plan lief es aber nicht, denn kaum hatte sich OE100M im Äther gemeldet, kam es zu teils gewaltigen Pile-ups, so dass trotz aller Kurzzeit-Aktivierung bald die ersten tausend Verbindungen im Logbuch standen.

Internationaler Marconi-Tag auf dem Bisamberg

Der Sender Wien-Bisamberg wurde 1933 errichtet. Bis zu seiner Zerstörung am 13. April 1945 durch die abziehenden SS-Truppen verwendete der Sender eine Richtantenne als Antennenanlage, die aus zwei gegen Erde isolierten rautenförmigen Sen-

demasten (so genannten Blaw-Knox-Sendemasten) bestand. Die Sendeanlage Bisamberg wurde in heutiger Form nach dem 2. Weltkrieg im Jahr 1959 mit vier Sendern zu je 120 kW regulär in Betrieb genommen. Am 1. Jänner 1995 wurde der Sendebetrieb eingestellt, am 21. März 1997 mit zwei 120 kW-Sendern mit reduzierten 60 kW auf der Frequenz 1476 kHz wieder aufgenommen. Am 3. Mai 1999 wurde für ca. drei Monate der 600 kW Sender reaktiviert, um im Zuge des Zerfalls Jugoslawiens Informations-sendungen wie das ORF-Programm „Nachbar in Not“ Richtung Balkan ausstrahlen zu können. Seit dem Jahr 2000 sind alle Röhrensender außer Betrieb; sie wurden Ende 2000 durch einen voll transistorisierten 100 kW-Mittelwellensender ersetzt, allerdings mit reduzierter Leistung von 60 kW für „Radio 1476“. Ende 2008 wurde der Betrieb der Sendeanlage eingestellt.

Natürlich wäre es verlockend gewesen, einen der beiden Sendemasten direkt als Antenne „anzuzapfen“, den großen mit 265 m Höhe (das höchste Bauwerk Österreichs) oder den kleinen mit immerhin 120 m. Allerdings wäre der technische Aufwand für bloß ein Wochenende Funkbetrieb zu groß gewesen. Früher einmal hatten wir von der halben Masthöhe einen „simplen Draht“ gespannt und bei diesem Experiment sagenhafte Erfolge erzielt, aber selbst dies wollten wir uns jetzt nicht antun.



Der Hauptkontrollraum einst ...



Und die Praxis bestätigte: Ein von Dieter, OE8KDK, beigestellter Spider-Beam auf dem Dach des Betriebsgebäudes, ein Dipol für 80 und 40 und eine Kelemen für 80 und 160 reichten durchaus für die beiden (gelegentlich drei) Stationen.

Der Hauptkontrollraum im Sendersaal – mit einer sagenhaften Panorama-Fensterfront auf die Stadt – war eine stimmige „Funkbude“.

Richtige Planung und ein engagiertes Team sorgten für den flotten Aufbau, und schon am Freitagmittag ging OE100M on air – so gut wie pausenlos bis ins Morgengrauen am Sonntagmorgen. Eigentlich wollten wir bis in den Nachmittag senden und erst später abbauen, aber der Erfolg zwang uns zum vorzeitigen Abbruch. Budget und Vernunft hatten uns veranlasst, nur 3.000 QSL-Karten in Auftrag zu geben. Dieses „Soll“ war bereits um fast 800 Verbindungen überschritten; da blieb nur eines: OE100M schwieng ab dem frühen 26. April; die letzten vier Betriebstage blieben ungenutzt.



... und heute als Standort OE100M.



Ernst, OE1EVA an der Station ...

2.767 Verbindungen vom Bisamberg. Erfreulich ist auch der internationale Anklang, wie die Pressemappe, der Zugriff auf *qrz.com* und auf unsere Webseite zeigen.

Es hat Spaß gemacht, Pile-ups abzarbeiten, die man sonst nur von DXpeditionen kennt. Es war schön, den so oft beschworenen Ham Spirit in einem idealen Team zu erleben (Dieter, OE8KDK; Ernst, OE1EVA; Günther, OE3GCU; Helmut, OE1TKW; Karl, OE3KAB; Walter, OE1WSA; Wolf, OE1WHC; Wolfgang, OE1WEU – sowie Hanno, OE1JJB) – ihnen allen sei auch an dieser Stelle herzlich fürs Mitmachen gedankt.

Die Statistik zeigt, dass wir nicht unfleißig waren: 3.771 Verbindungen (2.941 SSB, 830 CW, 90 DXCC, 37 ITU-Zonen, 29 WAZ-Zonen);

Wolf Harranth, OE1WHC
Dokumentationsarchiv Funk

Dokumentationsarchiv Funk: www.dokufunk.org – office@dokufunk.org

Dokumentationsarchiv Funk auf YouTube:

<http://www.youtube.com/watch?v=qPnNLW0vIzE>

OE100M via IS0YTG auf YouTube: www.youtube.com/watch?v=UOjTH9gKdyU

Radio Club of America – Webseite derzeit minimiert: www.radioclubofamerica.org/

SVXLINK User Dokumentation

OE5XOL Breitenstein

Von Andreas Pointern, OE5PON

Bis jetzt ist am Breitenstein ein Echolink Client im Sysopmode auf einem Windows PC in Betrieb gewesen. Da wegen dem DSTAR Repeater zusätzlich ein Linux Server oben in Betrieb ist, lag es nahe auch das Echolink auf diesem laufen zu lassen, um den Windows PC abschalten zu können. Das noch am PC laufende UI-View wird durch einen ASUS Router mit APRS4R ersetzt. Da Echolink nicht auf Linux läuft, haben wir SVXLINK auf dem DSTAR Server installiert. Dank hier an dieser Stelle an Thomas OE5DGO aus Steyr. SVXLINK ist kompatibel zu Echolink, aber leider die Bedienung leicht anders. Wichtige Änderungen sind **Fett** gedruckt.

Connect zum OE5XOL:

Der Connect von einem anderen Echolink Repeater oder Echolink Client zum OE5XOL ist unverändert gleich geblieben.

Echolink QSO am OE5XOL aufbauen:

Das Relais zuerst auftasten, Kennung und Rogerbeep abwarten, das Relais bleibt 15 Sekunden offen. In dieser Zeit können folgende weitere Befehle eingegeben bzw. zu sprechen begonnen werden. Ist das Relais einmal abgefallen, immer zuerst auftasten, dann kann erst wieder gesprochen werden, oder DTMF gesendet werden, wie folgt.

Echolink Node Nummer wählen (mind. 4 Stellen)

Bei Kurzwahlen ist ein ‚D‘ vorzuwählen (z.B. D100 für Wien)

DTMF * Relaiskennung und Zeit abfragen

DTMF 0 Hilfemenü -> weitere Hilfe über die vorhandenen Module

DTMF 1 startet Parrot Modul (Echoserver)

DTMF 2 startet Echolink (weitere Befehle siehe unten) **

** oder anstelle des Echolink Modul auswählen kann direkt der Echolink Node oder die Kurzwahl mit D<Kurzwahl> gewählt werden, es wird automatisch das Echolink Modul aktiviert.

Befehle im Echolink Modul:

- * - Status Zeitansage
- 0 - Play the help message
- 1 - List all connected stations
- 2 - Play local EchoLink node id
- 31 - Connect to a random link or repeater
- 32 - Connect to a random conference
- 4 - Reconnect to the last disconnected station
- # - Trennen

Andreas, OE5PON

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsbedingungen für Juni 2009

Trotz den sich vermehrenden Alarmberichten über die mögliche Wiederholung des Maunder-Minimums und der sich nähernden kleinen Eiszeit kann man feststellen, dass die ähnlich langen Minima zwischen Sonnenzyklen schon beobachtet wurden (das letzte Mal gegen Jahre 1901 und hauptsächlich 1913). Tagesmessungen des Solarfluxes waren schon auch niedriger als 65 s.f.u. (mehrmals zwischen dem Juni 2007 und September 2008, wobei der kleinste bisher gemessene Wert war 64,2 s.f.u. um 1700 UTC am 16.07.2008, womit der Rekord 64,4 s.f.u. vom 02.07.1954, d.h. vom Minimum vor dem fabelhaften 19. Zyklus, überwunden wurde). Und vor der Vereisung schützen uns schon seit dem Anfang der Industrierevolution immer besser (und eher zu viel) dieselben Prozesse, die sog. Globalerwärmung verursachen.

Erwartete geglättete Maxima der Sonnenfleckenzahlen im 24. Zyklus sind: nach SWPC 113,1 im Juli 2012 (ähnlich wie im 15. Zyklus) und nach IPS 134,7 im September und Oktober 2012. Heuer im Juni erwartet man nach SWPC die Sonnenfleckenzahl $R = 12,5$ (mit Konfidenzintervall 9,2–15,8), nach IPS $R = 7,1$ und nach SIDC $R = 11$ mit der Benützung der klassischen Methode, oder $R = 9$ nach der kombinierten Methode. Für unsere Vorhersage benützt man die Sonnenfleckenzahl $R = 7$ (resp. Solarflux $SF = 69$).

Junibedingungen der KW-Ausbreitung werden schon typisch sommerlich sein, mit häufigeren Vorkommen der sporadischen E-Schicht, die im Sonnenminimum die einzige Chance auf die Belebung der oberen KW-Bänder ist. Und natürlich auch UKW – eine fortsetzende Digitalisierung der Fernsehendung führt in Europa auch zur Erhöhung der Anzahl der Aktivstationen im 6-m-Band. DX-Signale werden eher auf dem 20-m-Band erscheinen, in besseren Tagen und aus Südrichtungen auch im 18-MHz-Band und im Gegenteil aus Nordrichtungen meistens höchstens auf dem 30- und 40-m-Band. Auf längeren KW-Bändern werden sowohl die höhere Dämpfung als auch QRN-Niveau stören. Diagramme der monatlichen Vorhersagen werden wie gewöhnlich unter <http://ok1hh.sweb.cz/Jun09/> ausgestellt werden.

Fortsetzung Tabelle auf nächster Seite.

OK1HH

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE3IGW – Alois, ☎ 0676/6356288, oe3igw@utanet.at, **verkauft:** Stahlgittermast, stabile Ausführung, zerlegbar, mit Kabel u. Steigsprossen, ca. 26m hoch, unten ca. 1,6×1,6m nach oben verjüngt bis 50×50cm, längstes Element 6 bzw. 2×4=8m, LKW Zufahrt ok, Preis € 999,-. FL-53 Icom CW Narrow Filter 250 Hz € 120,-. MC-85 Kenwood Mikrofon mit einem Kabel und Schaltplan, € 130,-. HB9CV – 70 cm € 30,- HB9CV – 2 m mit 5 Teile € 40,-.

.....

HUANCAYO (PRU)	MELBOURNE (AUS) S.P.	MELBOURNE (AUS) L.P.
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27 ...00.....	27
26	26 ...00.....	26
25	25 ...010.....	25
24	24 ...0110.....	24
23	23 ...0111.....	23
22	22 ...012210.....	22 ...00.....
21	21 ...012211.....	21 ...0010.....
20	20 ...01122210.....	20 0...0.....
19 0.....	19 001222210.....	19 10.01.....
18 1...0...	18 111222210.....	18 210120.....
17 210010...	17 11222#2210.....	17 221121.....
16 3211210...	16 2222#222110.0.....	16 3222320...
15 4322321.02#####	15 22222#22110000000...0.3	15 3333431..0010.....
14 443343201332222233445#55	14 22#111222111111122101.03	14 4344442000110.....
13 554454311332222233466#6	13 322111#22222233222014	13 44445431111210.....
12 65565322#3211112234666#	12 32#00001122233344334124	12 4455#532122210.....
11 #666##432321000011246777	11 ##0...0#22233445544533#	11 ##5#6#4322221.....
10 7##7#6#33210...0236777	10 21.....01223455655444	10 45#6664322210.....
9 87778653#20.....025788	9 1.....#12#####66#553	9 45666#32221.....
8 8888875#20.....15788	8 0.....##345677##7#6#3	8 3466765#221#####.#.1.2
7 988887431.....4788	70235678778#51	7 24666643###.....##.....0
6 99998641.....2678	602467888875	6 125565420.....
5 9999852.....568	50367888884.	5 .0445420.....
4 888884.....257	4046788872.	4 .2231.....
3 777760.....25	31466666.	3
2 34442.....	223333.	2
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

NEW YORK (USA)	PRETORIA (AFS)	SAN FRANCISCO (USA) S.P.
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30	30	30
29	290.....	29
28	28000.....	28
27	270001.....	27
26	260011110.....	26
25	250000111121.....	25
24	2400011222210.....	240000000.....
23	23011112222320.....	23000000100.....
22	22122122233331.....	220011111110.....
21	21122223334320.....	2100.....
20	200232233344431.....	20 0...0110...011222222221
19 0.....	19133333344#4320.....	19 10001211000112222233221
18001111112222210	182333333##5#4310...	18 2111222111112233333332
17 0.....01222222233321	1723433##444555321...	17 22223332111223333333333
16 100000012222233334432	1634###3444555#4320...	16 3233433222333333344433
15 211121112233333344443	154#44444445566#4320...	15 3334444332233333344444
14 33233222333333445544	1414444334445566543110	14 4444554433333333344444
13 44344333333333445#55	132#4443334445676#54322	13 4455554433333333344444
12 555544343#####6#66	12 1..354433333456776#5433	12 5555####44333333344444
11 66565444#33333344566##	11 3..454332223456777#544	11 #####655###332222334445
10 #666554#33333334456777	10 411#5432111123468877###	10 55666554333221112233445
9 8#####433222223456788	9 #2264311000012368887766	9 566766544332110001122344
8 88887654322111112346788	8 6446420.....02588888877	8 556765432210.....01234
7 99897653210.....00235788	7 7##730.....0488999888	7 45676543210.....012
6 999986421.....024689	6 87771.....2789999998	6 245654210......1
5 99997530.....2589	5 8877.....689999999	5 0245420.....
4 9999630.....378	4 9886.....478999999	4 ..131.....
3 88884.....57	3 8883.....04688888	3 ...0.....
2 5666.....03	2 666.....256666	20.....
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

SAN FRANCISCO (USA) L.P.	TOKYO (J)	HAWAII (USA)
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27	27
26	26	26
25	25	25
24	2400000000.....	24
23	230000000100.....	2300.....000000..
22	22011111111110.....	220100.....000000..
21	21 ...0111111222210.....	2101111000.....11111000..
20	20 ...0112222222221.....	20 ...0112221000.....111111000
1900.....	19 ..00122222333210.....00	19 0001122221100..022222110
18 ..000000.....	18 0012223333333210000010	18 000122332221100122222211
17 0000000000.....000	17 11223333334444321111121	17 1112233333221101233332221
16 011111100000.....000000	16 12223333334444432222222	16 111223443332211233333222
15 111111110000000000011	15 222333333333333333333	15 22223344433322233333322
14 1122111111000001111111	14 22333333334455555443343	14 2223344443332223333322
13 1232111111111111111111	13 33333333344555555554443	13 2223333333333333333322
12 1232111111111111111111	12 33333333344555666665444	12 222###444###4333#333322#
11 12321100011112222111111	11 3#322222334456666###55##	11 ###23444444###3222222#
10 1#####0000112222111000	10 #22111223345667777##44	10 1222234443333221111111
9 #1420..##.0011221100000#	9 221100001234456677786543	9 11111233333322110000001
8 .031.....##.011#####.	8 210.....013446688886543	8 ...00122222210.....00000
7 ..30.....####0.....	7 0.....01235688986431	70011111100.....
6 ..1.....#####.	612458898531..	60011111100.....
5	524789841..	5
4	4167872...	4
3	34676...	3
2	2252...	2
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunk-Freunde,
wir freuen uns auf das größte Marinefunker-Ereignis des Jahres, das

„International Museum Ships Weekend Event 2009“

Dieses „pile-up“ von Museumsschiffen wird organisiert von der Radio Crew des Schlachtschiffes USS New Jersey (NJ2BB) und findet vom **6. Juni (00:00 UTC) bis 7. Juni (23:59 UTC)** statt. Es können Funkamateure in ihren Funkbuden sowie off-shack-Stationen an Bord von Schiffen daran teilnehmen.

Im Vorjahr waren wir mit 6 OE-Schiffen in der international ship-list registriert und auch „on-the-air“.



Zu Red.Schluss/QSP (13.5.) waren wiederum bereits 6 OE-Schiffe vorgesehen:

- Donau-Schlepper FREDERIC MISTRAL, OE6XMF/1, op: OE3GGS;
- Submarine Memorial U 20, OE6XMF/p im HGM in Wien, op: OE1JJB, OE6NFK;
- exDDSG Güterkahn GK 10065 im Museumshafen Korneuburg, OE6XMF/3, op: OE1EOA;



- Wolfgangsee-Raddampfer KAISER FRANZ JOSEF I., op: OE5OZL/m und Funkfreunde;
- Wörthersee-Dampfer THALIA, op: OE8KIK/8;
- Bodensee-Dampfer HOHENTWIEL, OE6XMF/9, op: HB9DAR;

Im Marinesaal des HGM (Heeresgeschichtliches Museum – Wien/Arsenal) werden wir zum 10. Mal beim U-Boot-Turm von k.u.k. U 20 am 6. Juni wieder QRV sein. Gerne wollen wir dort von 10:00–16:00 Lt auch Marinefunk-Freunde begrüßen. Ebenfalls wird der Dampf-Schlepper FREDERIC MISTRAL am Donauufer in Wien wieder dabei sein. Als neues Schiff wird der ex DDSG Güterkahn GK10065 im Museumshafen in Korneuburg aktiviert. Der ehem. Güterschleppkahn wurde vom Verein FHS „Freunde Historischer Schiffe“ 2004 als Vereinslokal angekauft; auf seinen 72-m-Deck lässt sich ja auch problemlos jeder Dipol spannen. Besonders freuen wir uns auf Signale vom 136-jährigen Schaufelraddampfer KAISER FRANZ JOSEF I. am Wolfgangsee. OM Otto, OE5OZL wird mit seinen Funkfreunden vom Nostalgie-Dampfer aus dem Jahre 1873 zu arbeiten sein. Zum anderen Highlight wird OM Hans, OE8KIK/8; „seine“ THALIA am 7.6. speziell zum 100. Schiffs-Geburtstag wieder aktivieren.



Auf der beeindruckenden international shiplist (<http://www.nj2bb.org/museum/>) sind bereits über 50 Schiffe registriert. Darunter exFlugzeugträger, Schlachtschiffe, Kreuzer, U-Boote, Minenleger, Eisbrecher, Leuchtschiffe, Frachter, Schlepper, Passagierschiffe sowie schöne alte Dampfer. In Europa werden über ein Dutzend Museums-Schiffe „on-the-air“ sein.



Wer zumindest 15 verschiedene Schiffe arbeitet, kann vom US-Veranstalter ein Teilnehmerzertifikat bis 30.9. beantragen (Log+Rückumschlag DIN-A4 + 3US \$ + Porto an Margaret Burgess, KB2BRR, 150 Schooner Ave, Barnegat, NJ 08005, USA).



Computer-Logs bis 30. Juli einsenden an: museum@nj2bb.org
(als Excel oder Text file)

Teilnehmende Schiffe bevorzugen folgende QRGs:

CW: 3.539, 7.039 (7.020), 10.109, 14.039–14.052,
18.079, 21.039, 24.899, 28.039 MHz

SSB: 3.705, 14.260, 18.160, 21.360, 24.960, 28.360 MHz

PSK31: 14.070, 10.142, 18.100, 21.070, 28.120 MHz

Bitte kurz vor dem Event noch einmal die aktuelle SHIPLIST auf der website <http://www.nj2bb.org/museum/> beachten, um die tatsächlich teilnehmenden Schiffe abzufragen.

Achtung: die Schiffe werden nicht wie bei einem Contest rund um die Uhr zu arbeiten sein, sondern „nur“ zu (von der Schifffahrtsgesellschaft/Kapitän/Museum, etc.) genehmigten Zeiten.

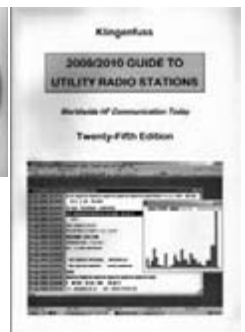
Vy 73 es 55 de Werner, OE6NFK

<http://mfca.oe1.oevsv.at;> <http://marinefunker.meinekleine.at>

Buchbesprechungen

Neue Frequenzlisten 2009 für Kurzwelle Klingenfuss-Verlag

Die bekannten Frequenzlisten im Klingenfuss Verlag sind wieder in mehreren Versionen erschienen. Neben dem „Shortwave Guide 2009“ gibt es auch den für Freunde der digitalen Betriebsarten interessanten „Guide to Utility Radio Stations 2009/2010“ als Buch und die „Super Frequency List“ auf CD. Auf fast 600 Seiten werden alle bekannten Aussendungen auf Kurzwelle von Seefunk, Flugfunk, Amateurfunk, Botschaftsfunk, Militär, Hilfsorganisationen usw. aufgelistet und tlw. sogar mit Rufzeichen und für die erfolgreiche Dekodierung notwendiger Betriebsparameter an-



ICOM jetzt neu bei Funktechnik Böck

ICOM IC-7600 – KW-/50-MHz-Transceiver

Durch den **IC-7600** wird das Angebot um einen attraktiven, preislich interessanten Transceiver erweitert. Der **IC-7600** und alle anderen ICOM Amateurfunktransceiver sind ab Lager lieferbar!



Der **TS-480HX** eignet sich hervorragend zum Fernsteuern über das Internet.

Details finden Sie unter
<http://www.w4mq.com/toolkit/setuphw.html>

Der **IC-E2820** ermöglicht den digitalen Betrieb über D-Star. Steigen Sie ein und sichern Sie sich einen Platz unter den digitalen Sprachpionieren im Amateurfunk.



Funktechnik Böck

Kommunikations-Systeme

office@funktechnik.at – www.funktechnik.at

A-1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0 – Fax: +43 1 597 77 40-12

gegeben. Dazu gibt es eine Fülle von praktischen Beispielen und „Screenshots“. Zugabe sind diesmal auch Karten der internationalen Flugrouten und Seegebiete. Auch ein Buch über Radio Daten Code ist erschienen. Gerade im Zusammenspiel mit einem SDR (Software defined Radio) hilft diese Liste beim beinahe professionellem Monitoring. Preise und näher Information unter www.klingenfuss.org.

OE3MZC, Mike Zwingl

Lichtschranken und Datenübermittlung mit Laser

Neues Lernpaket von Franzis: Laser-Experimente Praktische Experimente aus der Optoelektronik

Seit 1960 der erste Laserstrahl vorgestellt wurde, werden immer neue Anwendungen für das gebündelte Licht entdeckt. Die spannenden Versuche des „Lernpaket: Laser-Experimente“ aus dem Franzis-Verlag zeigen die Funktionsweise und praktische Einsatzmöglichkeiten von Lasern. Ob es um Grundsaltungen oder ganz praktisch ein Fensterscheiben-Abhörgerät geht. Laser arbeiten auf den Punkt genau. Damit nichts schief geht, hat Erfolgsautor Günter Wahl zu den 60 Bauteilen, dem Laserpointer und zwei Steckboards ein 64-seitiges Handbuch in das Lernpaket gelegt. Hier werden alle Bauteile detailliert vorgestellt und die wichtigsten Hinweise für ihren Einsatz gegeben. Bevor es an das erste Experiment geht. Die Sicherheit soll nicht zu kurz kommen, wenn sich Tüftler und andere Interessierte mit den Möglichkeiten des Halbleiterlasers vertraut machen. Ist die Grundsaltung mit Fotowiderstand theoretisch erklärt, kann man das neue Wissen gleich in einer einfachen Schaltung praktisch ausprobieren. Aber um die Technologie von Grund auf zu verstehen, darf eine ausführliche Erklärung des inneren Aufbaus eines Laserpointers nicht fehlen. Was in einem kleinen unscheinbaren Lasermodul vor sich geht, bis der gebündelte Lichtstrahl zu sehen ist, erklärt Autor Günter Wahl ausführlich und mit zahlreichen Abbildungen.



Lichtschranken funktionieren nach einfachen Prinzipien, aber es bleibt spannend, für neue Anwendungen neue Variationen auszutüfteln. Erstaunlicher ist aber vielleicht, dass mit ebenso wenigen Bauteilen auf einem kleinen Steckbord Schaltungen zur Übertragung von Sprache und Musik entstehen können. Ein Electret-Mikrofon und ein Lautsprecher sind im Lernpaket enthalten. Schließt man den eigenen Walkman am Modulationseingang an, ist es möglich, Musik auch über weitere Entfernungen zu übertragen. Das Highlight der praktischen Anwendungsbeispiele ist die Simulation eines Fensterscheiben-Abhörgerätes mit Laserpointer. Simulation, weil es hier nur um die prinzipielle Funktionsweise eines solchen Gerätes geht. Ist diese aber verstanden, lässt sich mit einigen wenigen zusätzlichen Bauteilen ein gebrauchstüchtiges Abhörgerät bauen. Die 25 interessanten Experimente und Schaltungsvorschläge des Lernpakets zeigen Interessierten nicht nur die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Laserlichts. Auch Basiswissen aus angrenzenden Gebieten der Physik kommt nicht zu kurz. Dank der Steckboards kommt man ohne Löten aus und bleibt flexibel. Wer also weiter in die Materie einsteigen möchte, probiert immer neue Schaltungen aus.

Lernpaket-Inhalt: Bauteile und Buch, 64 Seiten

Verlag: Franzis / ISBN: 978-3-7723-5188-4, Preis: € 39,95

Experimente für Kinder: Spielend lernen mit dem Franzis-Lernpaket Grundlegende Basistechnologien mit einem Lernpaket praktisch erforschen Spannende Versuche aus Physik, Chemie und Elektronik für junge Forscher

Spiel, Spaß, Spannung – und gleichzeitig die grundlegenden Regeln aus Physik, Chemie und Elektronik lernen, mit denen unsere Welt funktioniert. Mit dem neuen „Lernpaket Experimente für Kinder“ aus dem Franzis-Verlag kein Problem. Schon Jugendliche ab elf Jahren können alle Experimente gefahrlos und völlig selbständig durchführen. Die Bauteile und ein reich bebildertes Handbuch für 29 spannende Experimente sind im Lernpaket enthalten.

Spaß von Anfang an: Experimente mit Titeln wie „Die Geisterhand“, „Schwebendes Wasser“, Kartoffelbatterie“ oder „Selbst gebaute Rakete“ machen nicht nur Kinder neugierig. Auch Eltern machen bestimmt gern mit. Hinter dem Experiment „Seefahrers Lebensversicherung“ verbirgt sich die Bauanleitung für einen funktionierenden Kompass.

Neugierige junge Forscher können mit dem Lernpaket sofort auf Entdeckungsreise gehen. Zusätzlich benötigte Materialien sind in jedem Haushalt vorhanden. Zu den beschriebenen Experimenten fallen fantasievollen Kindern sicherlich noch während ihrer Forschungen jede Menge neue Experimente ein. Im komplett farbig gestalteten Handbuch folgt jedem Experiment eine leicht verständliche Erklärung des Beobachteten.

Ob Elektrostatik, Elektrochemie, Akustik, anorganische und organische Chemie, Gravitation, Magnetismus, Optik und Elektronik – alle grundlegenden Basistechnologien setzen sich mit diesen Experimenten eindrucksvoll und verständlich in Szene – weit entfernt von jeder grauen Theorie.

Genial einfach und schnell lässt sich nur aus einem Kieferzapfen und einer leeren CD-Hülle eine Wetterstation bauen, die zuverlässig für das lokale Wetter eine Vorhersage für den nächsten Tag ermöglicht.

Der Franzis-Verlag präsentiert ein gelungenes Lernpaket bei dem Spaß und Verständnis im Vordergrund stehen, nicht Lehrbuch und Schulversuch. Für Kinder und Jugendliche, die die Naturwissenschaften spielend entdecken wollen.

„Lernpaket: Experimente für Kinder“

von der Franzis Verlags GmbH ist ab sofort im Handel und unter www.franzis.de erhältlich. Lernpaket-Inhalt: Bauteile, Handbuch, 96 Seiten, zahlreiche Abbildungen, komplett farbig / Verlag: Franzis, ISBN: 978-3-7723-4047-5, Preis: 24,95 €



Was ist das Geheimnis der **Beverage-Antenne**?
An unserem Antennenseminar im Engadin/Schweiz erfahren Sie, warum sie gute DX-Ergebnisse liefert, zum Senden aber ungeeignet ist.
Weitere Informationen finden Sie unter
www.antennenseminar.ch



Vereinservice geht online unter www.webshop.oevsv.at

Das Vereinservice in gewohnter herkömmlicher Form hat ausgedient und wurde auf das digitale Zeitalter umgestellt.

Ihre Bestellungen im Webshop werden prompt bearbeitet und innerhalb von 48 Stunden zum Versand gebracht. Artikel mit einer Personalisierung (Gravuren auf Nadeln, Stickereien auf Bekleidungsstücken, etc.), werden so rasch als möglich versendet.

Bestellungen können nur mehr über dieses Service durchgeführt werden. Telefonische Bestellungen sowie Bestellungen via Fax sind nicht mehr möglich. Wir ersuchen Mitglieder ohne Internetzugang ihre Bestellungen über Freunde oder Familienmitglieder abzuwickeln.

Die Produkte sind unter verschiedenen Reiter im Onlineshop verfügbar. Durch das Anklicken dieser kommt man in die jeweilige Untergruppe. Wenn ein Produkt gekauft werden soll, so ist dieses Produkt in den Warenkorb zu legen. Dies geschieht, indem die Stückzahl (nur bei mehr als 1 Stück) eingegeben wird und anschließend auf das Icon (Bild) mit dem Warenkorb gedrückt wird. Danach meldet das System „*Dieser Artikel wurde dem Warenkorb hinzugefügt.*“

Sollten sie nicht sicher sein, welche Produkte sie bereits in den Warenkorb gelegt haben, so können sie jederzeit nachsehen. Den Warenkorb finden sie auf der rechten oberen Ecke ihres Bildschirms nach „**PREISE**“ und vor „**ZUR KASSE**“.

Nachdem sie ihren Einkauf beendet und ihre Produkte im Warenkorb kontrolliert haben gehen sie „**ZUR KASSE**“.

Anmelden oder Registrierung. Da sie noch nicht registriert sind, müssen sie auf den Butten „**jetzt registrieren**“ drücken (nur einmalig erforderlich)!

Eine Reihe von Feldern ist nun auszufüllen welche dann später für die Rechnungsanschrift bzw. Lieferanschrift verwendet werden.

Bitte haben sie Geduld bei der Vergabe ihres Benutzernamens und des Passwortes. Bewahren sie ihre Zugangsdaten sicher auf!

Nach erfolgter Registrierung erhalten sie eine e-mail mit ihren gespeicherten Daten.

Nun können sie die Art der Bezahlung „**Vorkassa**“, „**Visa**“ oder „**Mastercard**“ wählen. Nachdem sie ihre Auswahl getroffen haben, erhalten sie eine Übersicht der Rechnung mit Versandkosten und MwSt. Diese müssen sie mit den AGB's akzeptieren. Weiter geht es mit dem Button „**weiter**“ andernfalls mit „**zurück**“ zur Auswahl der **Zahlungsart**.

Bei der **Zahlungsart** „Visa“ oder „Mastercard“ erfolgt nun die Abfrage nach der Kreditkartennummer sowie der Gültigkeit.

Danach müssen sie ihre Bestellung nochmals bestätigen. Mit der Meldung „**Danke für ihre Bestellung**“ ist der Kauf abgeschlossen. Als Bestätigung erhalten sie per mail eine Rechnung im Format PDF!

Für die Zahlungsart „Vorkassa“ müssen sie innerhalb von fünf Tagen den Rechnungsbetrag auf unser Konto (steht auf der Rechnung) überweisen. Sollte der Betrag nicht auf unserem Konto eingehen, so ist dieser Auftrag sowie ihre Registrierung storniert.

Unter www.webshop.oevsv.at erreichen sie die Startseite.

Dort haben wir alle Artikel in verschiedene Gruppen eingeteilt. 14 Gruppen sollen das Suchen nach Artikeln vereinfachen. Ein kleiner Auszug daraus:

Die Gruppen „**Bekleidung**“, „**Bausätze**“, „**Funkgeräte**“ sowie „**Bücher**“ und „**Werbematerial**“ wurden neu aufgenommen.



Um den Amateurfunk in ein einheitliches Erscheinungsbild zu rücken, werden Hemden, Polos, Jacken, Kappen etc. mit einheitlicher Corporate Identity verkauft.

Das Call wird auf dem Bekleidungsstück aufgebracht. Muster werden in den nächsten Tagen im Webshop ausgestellt.

Der Bereich „**Funkgeräte**“ soll unseren Funkamateuren die Möglichkeit einer einfacheren Anschaffung ermöglichen. Geräte die in den Fachzeitschriften beworben werden, sollen dort einfach, schnell und kostengünstig erworben werden können.

Im Bereich „**Bausätze**“ werden wir verschiedene Lernpakete bzw. Experimente zum Verkauf anbieten. Diesbezüglich sind wir gerne für Vorschläge zur Aufnahme von Produkten in den Webshop dankbar.



Wir wünschen ihnen viel Spaß auf der neuen Website!

Bitte beachten Sie, dass pro HAM-Börse und qsp nur 6 Zeilen zur Verfügung stehen.

OE5CFM – verkauft: HY-Gain LP1010AN 14-El.Log.Per.Beam 10-30MHZ 2 Jahre 4.5-5 dBd, Icom2725E FM Duob 50/35W m. HM133, HW9 u.HWA9 HFT9A, Filter YK88C zur CW-Modifikation m. HW8-Handbuch, TH79E 3Akku. HM2Headset, 1k2/9k6 conn, TSU-8, FT 290 R, mit eingeb. VV, Lader, Autohalt., Magnethaftant., IC 260 E, alles original, ok, dazu VV Burdewick. Je ein TH21 u. TH41, mit einigen Akkugeh., Akkus defekt, zusätzlich 12 V-Adapter f. Zig. Anz. Stecker + orig. Ladergerät, orig. Kenwood Batt Case f. 6 Monozellen, ☎ +437724-2406; E-mail Zarbl.Fritz@aon.

OE3-304837 – Hans Pammer, 3382 Roggendorf, ☎ 0676/6319140 od. hans_pammer@gmx.at **bietet** an: 1 Stk WIMO Vertikalantenne GPM-1500 1,8-30 MHz, neu und originalverpackt, NP: € 255,- VK: € 165,-; 1 Stk, Rothammel Antennenbuch, 10. Aufl., 1991, 1a, € 22,-; 1Stk. Buch KW Drahtantennen für Funkamateure € 10,-.

OE3WGB – Walter Gruber, 4 Stk. 14 Element Antennen horizontal, 2 Stk. 8 Elemente vertikal mit Antennenrotor und Steuergerät KR2000 abzugeben, Selbstdemontage ist erforderlich, Antennenmast kann umgelegt werden. Bilder unter <http://www.qsl.net/oe3wgb/Antennen.html> oder ☎ 0676-84175930.

Aus dem späten **Nachlass von OM Erwin Heitler, OE1ER**, europäischer TopLeader der DXCC Honor Roll werden philatelistische Leckerbissen (Polarphilatelie), Kuverts und QSL-Karten mit den entsprechenden Postsonderstempeln aller Antarktis DX-Peditionen von 1945 bis Anfang 1980, an den Meistbietenden veräußert. Nähere Auskünfte bei OE3ALW – Ulf Lainer, ☎ 02282 3144.

OE6PJD – Joachim Pock, 1220 Wien, joachim.pock@chello.at, ☎ 0699 115 99 257; **Suche:** IC 706MKIIG, IC 740/745, IC 725, TS 440S, nur in ausgezeichneten technischen/optischen Zustand und von Nichtraucher. **Verkaufe:** Acer Aspire Notebook, AMD Sempron 1,8 GHz 1,5 GB Ram, WLAN, neuer Akku usw. 1A Zustand € 290,-.

OE3GPA – Gustav Paier, 2601 Sollenau, Birkeng. 42, Tel+Fax: 02628-62978, **verkaufe:** KW-Ant. Mast 11 m vollverz. RohrØ 10 cm Wandstärke 5mm mit Steigeisen und Rotorhalterung sowie 1 Oberlager. Mast in 2 Teilen zu je 3 m und 1 Teil zu 5 m zerlegb. + Rotor mit Steuergerät KENROTOR KR 2000 + 10 m abgeschirmtes Steuer-Kabel+ in Rotor und Oberlager passendes Ant.Tragerrohr 6 cm Ø vollverzinkt Länge 4,5 m. Mast trägt Halterungen zur Absp. + STARLINE KW-Station RX+TX SR700A und ST 700. Alles nur für Selbstabholer, Preis nach Vereinbarung. E-mail gustav.paier@aon.at

OE7AMI – Alois Meraner, ☎ 05298-88098, **verkauft:** HAMEG-Oszilloskop, HAMEG-Frequenz-zähler, HAMEG-R.L.C.Messgerät, Einschubgeräte. **suche:** ADE42MH-Mischer, ADF4112BRU PLL, TCXO 13 MHz SMD (Philips).

OE1ZO – Ing. Heinz Schwarzott, 1140 Wien, Kefergasse 20/2/6, ☎ 0660 347 63 66, E-Mail: oe1zo@utanet.at; **verkauft:** 1 AOR: ARD9000 Digital-Voice-Gerät neuwertig um € 180,-; 1 Transceiver: ICOM-756pro, ufb, wenig benutzt um € 1.600,-; 1 Transceiver: ICOM-7000, neuwertig, um € 1.050,-; 1 Automatik-Antennentuner CG-3000(160-6m) um € 170,-; 1 W3DZZ-Antenne (Fa.WIMO) - 200W, neu um € 70,-; 1 Long-Yagi-Antenne FX224, 2m – 11 Elemente um € 25,-; 1 Long-Yagi-Antenne FX7044, 70 cm – 16 Elemente um € 25,-.

Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

Präsident

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

Vizepräsidenten

Norbert Amann, OE9NAI
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS

E-mail oe1hss@oevsv.at

Ehrenpräsident

Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB

Schatzmeister

Oskar Brix, OE3OBW
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe3obw@oevsv.at

Redaktion qsp

Michael Seitz, OE1SSS
E-mail qsp@oevsv.at

Vereinservice

E-mail vs@oevsv.at

QSL-Manager Ausland

Karl Bugner, OE1BKW
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

QSL-Manager Inland

Karl Bernhard, OE1BKA
E-mail qsl@oevsv.at

UKW-Referat

Peter Maireder, OE5MPL
Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at

UKW-Contest

Franz Koci, OE3FKS
Tel. 0664/2647469
E-mail ukw-contest@oevsv.at

HF-Referat

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
Tel. 0676/5157899, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest – Kontakt IARU

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
Tel. 01/9992132-20
E-mail hf-contest@oevsv.at

Mikrowelle

Kurt Tojner, OE1KTC
E-mail mikrowelle@oevsv.at

Digitale Kommunikation – EDV

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-mail digikom@oevsv.at
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

APRS

Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-mail aprs@oevsv.at

Kontakt OFMB

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU
E-mail behoerde@oevsv.at

EchoLink

Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-mail echolink@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Michael Maringer, OE1MMU
E-mail notfunk@oevsv.at

Bandwacht

Alexander Wagner, OE3DMA
E-mail bandwacht@oevsv.at

Amateurfunkpeilen

Ing. Harald Gosch, OE6GC
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

Satellitenfunk

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

Diplome

Fritz Rothmüller, OE1FQS
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

ATV

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail atv@oevsv.at

Pressereferat

Gregor Wagner, OE3GNU
E-mail presse@oevsv.at

Homepage

Ernst Jenner, OE3EJB
E-mail webmaster@oevsv.at

EDV – Clubheim

Andreas Filzmair, OE3FAW
E-mail edv@oevsv.at

EDV – Mitgliederdatenbank

Ing. Barbara Langwieser, OE1YLB
E-mail oe1ylb@oevsv.at

EMV

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU
E-mail emv@oevsv.at

Rechtsberatung

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-mail recht@oevsv.at

DXCC Field Checker

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-mail dxcc@oevsv.at

Rechnungsprüfer

Hellmuth Hödl, OE3DHS
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG
E-mail rp@oevsv.at

Newcomerreferat

Mike Wedl, OE2WAO
E-mail newcomer@oevsv.at

CW-Referat

Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail cw@oevsv.at

HERRN/FRAU



Bar freigemacht/Postage paid
1210 Wien
Österreich/Austria

DVR 0082538

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33
Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1):

Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Tel. 01/597 33 42, E-mail oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg AFVS (OE 2):

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Tel. 06216/44 46 oder 0664/204 20 18, E-mail oe2vln@oevsv.at
Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 17–19 Uhr)

Landesverband Niederösterreich (OE 3):

Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11

Tel. 0664/411 42 22, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland BARC (OE 4):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA

7000 Eisenstadt, Bründelfeldweg 68/1

Tel. 02682/655 44, 0699/108 419 56, E-mail oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Tel. 07752/88 672, Fax 0732/7090-61711, E-mail ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6):

Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39

Tel. 0676/515 78 99, E-mail oe6cld@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7):

Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB

6020 Innsbruck, Gärberbach 34

Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8):

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK

9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77

Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/91 31 26, E-mail oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9):

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Tel. 05576/746 08, E-mail oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS:

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC

1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Tel. 0676/505 72 52, E-mail oe4rgc@amrs.at